



# Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

# Rechnung 2018

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 23. Mai 2019, 20.00 Uhr  
in der **Turnhalle Kaltenbach**

Lebensqualität am Wasser





# Wagenhausen

Etzwilen Kaltenbach Rheinklingen Wagenhausen

## Traktandenliste zur Gemeindeversammlung

---

**Donnerstag, 23. Mai 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle Kaltenbach**

- Traktanden:
1. Wahl von 2 Stimmenzähler/innen
  2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Feb. 2019
  3. Abnahme der Jahresrechnung 2018 (HRM2)
    - 3.01 Erfolgsrechnung
    - 3.02 Investitionsrechnung
    - 3.03 Bilanz (Bestandesrechnung)
  4. Stellungnahme des Gemeinderates zum Antrag von Hermann Neukomm „Schuldenabbau Wagenhausen“
  5. Wahl von 8 Urnenoffizianten
  6. Austritt aus dem Gemeinde-Zweckverband Spitex Thurgau-Nordwest und Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Spitexorganisation Parta AG
  7. Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Gemeindeversammlung.  
Im Anschluss offeriert die Gemeinde einen Apéro.

**DER GEMEINDERAT**

### Anmerkungen:

Es können auch in der Gemeinde wohnhafte Personen oder im Dienste der Gemeinde stehende Personen, die nicht stimmberechtigt sind, sowie die bei der Versammlungsleitung angemeldeten Medienvertreterinnen und Medienvertreter der Versammlung als Zuhörerinnen oder Zuhörer beiwohnen. *Sie haben sich auf den für sie bestimmten Plätzen aufzuhalten.*

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen wird pro Haushaltung lediglich eine komplette Dokumentation (Botschaft) zu den vorerwähnten Geschäften zugestellt. Zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindekanzlei angefordert werden und liegen an der Gemeindeversammlung auf (Art. 18 der Gemeindeordnung).

Für detaillierte Einsichtnahme in die Rechnung 2018 können Sie sich direkt beim Finanzreferenten Roland Tuchschnid melden. (079 635 01 61 oder [finanzen@wagenhausen.ch](mailto:finanzen@wagenhausen.ch)).

## Traktandum 2

# Protokoll

Gemeindeversammlung von Donnerstag, 28. Februar 2019, 20.00 Uhr in der Turnhalle Kaltenbach

---

Vorsitz:	Harry Müller, Gemeindepräsident
Protokoll:	Rolf Amstad, Gemeindeschreiber
Stimmberechtigte Anwesend:	98 Stimmbürger/innen
Nicht stimmberechtigte Gäste:	Rolf Amstad, Gemeindeschreiber
Presse:	Jean-Marc Rossi (Bote vom Untersee und Rhein) Margrith Pfister-Kübler (Thurgauer Zeitung) Darina Schweizer (Schaffhauser Nachrichten)

---

<b>Traktanden:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li><b>1. Wahl von 2 Stimmzähler/innen</b></li><li><b>2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018</b></li><li><b>3. Genehmigung des revidierten Baureglements Wagenhausen (BR)</b></li><li><b>4. Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung Wagenhausen (GO)</b></li><li><b>5. Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage</b></li></ol>
--------------------	--

---

## Begrüssung

Gemeindepräsident *Harry Müller* begrüsst die anwesenden Personen zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich.

Leider muss er den Gast des heutigen Abends *Matthias Ott* vom Büro Winzeler + Bühl | Raumplanung und Regionalentwicklung krankheitshalber entschuldigen. Er hätte zum Traktandum 3 „Genehmigung des revidierten Baureglements von Wagenhausen“ die Versammlungsteilnehmenden aus erster Hand informiert. Diesen Part übernimmt nun der Gemeindepräsident.

Als Pressevertreter werden Margrith Pfister-Kübler, Jean-Marc Rossi und Darina Schweizer im Saal begrüsst. Die Gäste haben kein Stimmrecht an der Versammlung.

Entschuldigt haben sich:

- Johannes von Arx, Etwilen
- Barbara und Peter Müller, Wagenhausen
- Carol und Michael Lang, Rheinklingen
- Conny und Karl Vetterli, Rheinklingen
- Nik Dutli, Wagenhausen
- Annemarie Rytz, Wagenhausen

Die **Traktandenliste** wurde in schriftlicher Form zusammen mit der Einladung und der Botschaft zugestellt. Sie wird vom Präsidenten vorgestellt. Es gibt keine Änderungsanträge oder Bemerkungen und somit ist die Versammlung mit den vorliegenden Traktanden als eröffnet erklärt.

Der Gemeindepräsident informiert über die Audioanlage und macht die Stimmbürger/innen darauf aufmerksam, dass die Versammlung durch diese Anlage aufgezeichnet wird. Sobald das Protokoll an der nächsten Gemeindeversammlung genehmigt ist, werden die Aufnahmen gelöscht. Diese dienen der korrekten Protokollierung. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass es wichtig ist, dass Wortmeldungen aus der Versammlung nur mit dem Mikrofon abgegeben werden.

## **1. Wahl von 2 Stimmzähler/innen**

---

Der Gemeindepräsident schlägt vor, zwei Urnenoffizianten als Stimmzähler zu wählen. Die Vorgeslagenen

- Patric Brugger, Wagenhausen
- Bernhard Buchter, Rheinklingen

werden von der Versammlung mit grossem Mehr gewählt.

Insgesamt sind 98 Stimmbürger/innen an der Versammlung anwesend. Das absolute Mehr beträgt 50 Stimmen.

## **2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018**

---

Gemeindepräsident Harry Müller stellt, das in der Botschaft publizierte Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom Freitag, 7. Dezember 2018 in der Turnhalle Kaltenbach dem Plenum zur Diskussion. Ebenfalls verweist er auf die von *Pius Rinderer* im Vorfeld der Gemeindeversammlung eingebrachten Protokollergänzungen zum Traktandum 4 „Neubau Wohn- und Gewerbehäuser Schöf-fewis“ und liest diese vor. Sie lauten wie folgt (fett/kursiv):

- Bevor der Gemeindepräsident Harry Müller über den geplanten Neubau informieren möchte, verlangt Pius Rinderer aus Kaltenbach das Wort und verweist auf Art. 26 in der Gemeindeordnung (Ausstandspflichten) und zitiert den Text. Er verlangt nun, dass der Gemeindepräsident infolge Befangenheit bei diesem Geschäft in den Ausstand tritt. ***Mit seiner Firma „Müller & Partner“ wurde das Projekt geplant und die Baubewilligung soll bereits im Januar 2019 eingereicht werden.***
- Harry Müller nimmt dazu Stellung: ***„Es ist richtig, dass dies ein Projekt ist, das mein Büro ausgearbeitet hat.“*** Er erläutert Pius Rinderer, dass das gesamte Vorgehen juristisch geprüft wurde. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt des Geschäftes keine Befangenheit durch ein Mitglied des Gemeinderates. ***Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung klar beschlossen, dass dies ein abgeschlossener Auftrag ist, vom Vorprojekt bis und mit abstimmungsreifer Vorlage. Nachher wird die weitere Architekturarbeit in einer Submission ausgeschrieben.*** Der Gemeinderat hat ein grosses Interesse daran, dass dieses Projekt in der Gemeinde Wagenhausen realisiert wird. Zudem ist er überzeugt, dass es ein richtiges und sinnvolles Vorhaben ist, das der Gemeinde auch wieder neue Impulse geben wird.

Weiter wird das Wort nicht verlangt.

### Beschluss:

Die Stimmberechtigten sind mit den Ergänzungen einverstanden und genehmigen das Protokoll mit

- **96 JA zu 2 NEIN-Stimmen.**

Die Arbeit des Protokollführers, Gemeindeschreiber Rolf Amstad wird vom Gemeindepräsident bestens verdankt.

### 3. Genehmigung des revidierten Baureglements Wagenhausen (BauR)

---

Gemeindepräsident *Harry Müller* gibt zuerst den vorgesehenen Ablauf bis zur Schlussabstimmung bekannt. Anhand einer umfassenden PowerPoint Präsentation mit dem Planungsbericht des Büros Winzeler + Bühl und einer Gegenüberstellung worin alle Abweichungen zum bestehenden Reglement ersichtlich sind, erläutert der Gemeindepräsident die einzelnen Schritte bis zur Entstehung des neuen Baureglements. In der Botschaft sind der Planungsbericht sowie die Gegenüberstellung ebenfalls abgedruckt.

Das bisher 33 Seiten zählende BauR wurde auf 18 Seiten reduziert, die verschiedenen Baubegriffe den interkantonalen Vorgaben angepasst und wo sinnvoll wird auf das übergeordnete Recht verwiesen.

Weiter gibt der Gemeindepräsident bekannt, dass das revidierte BauR zur Vorprüfung an den Kanton eingereicht wurde, auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet war, an der vorletzten Gemeindeversammlung durch das Büro Winzeler + Bühl detailliert informiert wurde und das neue Reglement auf der Gemeindeverwaltung in Kaltenbach, mit angebotener Fragerunde durch anwesende Fachpersonen, aufgelegt ist.

Zudem erklärt er die weiteren Schritte bis zur Verabschiedung durch den Regierungsrat, falls dem BauR zugestimmt wird. Ebenfalls erwähnt er, dass der Zonenplan vorerst so bleibt, wie er aktuell vorliegt. Das neue BauR berücksichtigt vor allem die zukünftige Umsetzung für verdichtetes Bauen.

Nach den umfassenden Erläuterungen des Gemeindepräsidenten gibt er das Wort frei. Es folgen verschiedene Wortmeldungen und Anträge von den Stimmberechtigten:

*Hans Geuggis* bemängelt die schlechte Informationspolitik des Gemeinderates im Vorfeld des neuen BauR. Es ist nicht ausreichend kommuniziert worden. So wurden keine Informationsveranstaltungen durchgeführt, ausser an der Gemeindeversammlung vom Mai 2018 wurde durch das Raumplanungsbüro über die revidierte Bauordnung informiert. Durch Terminkollision mit anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel die Generalversammlung der Raiffeisenbank waren nur wenige Stimmbürger anwesend und es sei keine klare Auflagefrist mitgeteilt worden. Eine objektive Informationspolitik sei keinesfalls vorhanden gewesen.

*Harry Müller* weist die Anschuldigungen zurück und betont, dass der Gemeinderat der Meinung ist, dass gegenüber der Öffentlichkeit offen und genügend über die Revision berichtet wurde. So wurde an der Gemeindeversammlung von letztem Mai ausführlich informiert und das neue Reglement war öffentlich aufgelegt und es gab Fragestunden. Die Türen standen also offen. Die Einsichtnahme haben aber nur wenige Einwohnerinnen und Einwohner benützt. Auch in der vorliegenden Botschaft ist das Werk sehr detailliert aufgeführt, auch mit einer Gegenüberstellung zum bestehenden Reglement.

*Janet Gegauf* betont, dass sie und ihr Mann bereits im Sommer 2018 Einspruch gegen die festgelegten Gebäudehöhen im neuen BauR gemacht haben. Weiter meint sie, dass Bauordnung und Zonenplan zwingend zu kombinieren sind. Ansonsten wisse ja niemand, welche Zone er neben sich habe. Beide Regelwerke müssten zusammen verabschiedet werden. Dies sei übrigens auch eine Vorgabe des Kantons. Weiter stellt sich Frau Gegauf gegen die vorgegebenen Geschosshöhen und die Abschaffung der Ausnützungsziffer. Ebenfalls hätten die Vorprüfungs-Ergebnisse der Kantonalen Behörden aufgelegt werden müssen und sie bemängelt generell die zu kurze Auflagefrist von nur 20 Tagen. Eine Angleichung der Bauordnung an Werke aus umliegenden Gemeinden, findet sie nicht sinnvoll und ohne Grünflächenziffer könne die Gemeinde an ländlichem Charakter verlieren.

*Patrick Gegauf* macht darauf aufmerksam, dass der Bau- und Zonenplan das „Nervenzentrum“ einer Gemeinde seien. Die Ausnützungsziffer dürfe keinesfalls abgeschafft werden. Dies führe zu noch grösseren Überbauungen die nicht ins Ortsbild passen und Parzellen würden zu übersteuerten Preisen veräussert, um darauf Einfamilienhäuser zu erstellen. Für junge Familien führe dies zur Unmöglichkeit, in den Besitz eines Eigenheims zu kommen. So sei das Bauen ohne Ausnützungsziffer nur noch für vermögende Investoren interessant.

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* nimmt zu den Bemerkungen der Ausnützungsziffer Stellung, indem er auf die Verbindung mit dem neuen Raumplanungsgesetz verweist, das im Jahre 2013 vom Volk angenommen wurde. Bestehende Bauten, zum Beispiel in der Dorfkernzone, können jetzt

schon voll ausgenutzt werden. Ziel ist zudem auch, dass vorhandene Strukturen besser genutzt werden können. Weiter werden die vorgegebenen Grenzabstände nicht verändert. Sie werden also nicht, wie vielfach gehört, verkleinert. Es werden nur die Gebäudelängen reduziert. Harry Müller betont nochmals, dass die Informationspolitik grundsätzlich gut gewesen sei und appelliert an die Stimmberechtigten, dass es auch Holschulden gebe, denn die Türen der Gemeindeverwaltung standen offen.

*Adelheid Woods* fragt, ob die Ausnützungsziffer in allen Gemeinden zu Diskussionen führe.

Ja, es ist überall ein politisch brisantes Thema, antwortet *Harry Müller*.

Ebenfalls bemängelt *Svetlana Koradi* die schlechte Informationspolitik des Gemeinderates und meint, man hätte mit einem Flyer zusätzliche Hinweise an die Bevölkerung abgeben können.

*Harry Müller* verweist auf das geringe Interesse aus der Bevölkerung an der Revision der BauR, auch festzustellen an den wenigen Rückfragen die gestellt wurden. Obwohl sich der Gemeinderat eine Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger erwünschte.

*Urs Steinmann*, Mitglied der vorberatenden Kommission argumentiert, dass das Raumplanungsgesetz die innere Verdichtung fordert und deshalb soll dies nicht durch eine Ausnützungsziffer verhindert werden. In Stein am Rhein ist dies schon seit Jahren der Fall und es wurden keine unverhältnismässigen Bauten erstellt. Langfristig gesehen, wird die Bevölkerung weiter zunehmen sowie auch der Wunsch ein Einfamilienhaus zu besitzen.

Der Gemeindepräsident geht nun die Gegenüberstellung des bisherigen und revidierten BauR seitenweise, wie in der Botschaft publiziert, durch. Es werden weitere Fragen gestellt:

*Adelheid Woods* (Seite 37, Art. 26 „Künstliche Beleuchtung“) fragt, wie dieser Artikel in Wirklichkeit umgesetzt werden soll.

*Harry Müller* appelliert hierbei an die Sensibilität der Bevölkerung. Die jeweilige Umsetzung ist eher schwierig zu lösen und soll je nach Fall durch die Baukommission und den Gemeinderat beurteilt werden.

*Magdalena Rinderer* (Seite 39 Art. 64 „Antennen“) zieht ihren im Vorfeld der Versammlung schriftlich gestellten Antrag zurück, da dieser erst bei der anstehenden Zonenplanrevision relevant wird.

*Hans Geuggis* (Seite 40, Art. 33 „Parkierung“) merkt an, dass beim Absatz b) die Ergänzung, dass ein Garagenvorplatz nicht als Abstellplatz zählt, aufgenommen werden sollte.

*Harry Müller* antwortet, dass Grünfläche geopfert werden müsste mit dem Nachteil der Versiegelung des Bodens, wenn man weitere Abstellflächen verlangen würde.

*René Gächter* (Seite 46, „Anhang“) informiert, dass Skizzen welche im Anhang des BauR in der Botschaft erwähnt sind, gänzlich fehlen. Ausserdem waren sie auch auf der Gemeindehomepage nicht ersichtlich. Die publizierte synoptische Darstellung ist nicht, wie Eingangs noch erwähnt in Blau/Schwarz abgedruckt, sondern nur in Graustufen gedruckt und verteilt worden. Die Übersichtlichkeit ist somit ungenügend. Er kündigt an, am Schluss der Versammlung möglicherweise eine Rüge auszusprechen.

*Harry Müller* begründet die fehlende Farbabstufung mit den massiv höheren Kosten, die ein gesamter Farbdruck verursacht hätte.

Nun werden keine Wortmeldungen mehr verlangt und die Schlussabstimmung über das revidierte Baureglement ergibt folgendes Resultat:

#### Beschluss

- **47 JA-Stimmen zu 42 NEIN-Stimmen bei 7 Enthaltungen**

Das revidierte Baureglement ist somit durch die Gemeindeversammlung genehmigt worden.

#### **4. Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung Wagenhausen (GO)**

---

Gemeindepräsident *Harry Müller* gibt wiederum den vorgesehenen Ablauf für die Verabschiedung der revidierten Gemeindeordnung bekannt. Ebenfalls ist in der Botschaft eine detaillierte Gegenüberstellung der bisherigen- mit der überarbeiteten Gemeindeordnung abgedruckt.

Eine Überarbeitung der GO hat sich abgezeichnet, als der Kanton die Abschaffung der Bezeichnung des Gemeindeammans beschlossen hat und die Gemeinden aufgefordert wurden, ihre Organisationsreglemente bis ins Jahr 2018 anzupassen. Ebenfalls wurden einige Artikel in der bisherigen GO zwischenzeitlich überholt, weil sie im übergeordneten Recht geregelt sind. Aus Kostengründen wurde ebenfalls auf einen farbigen Abdruck in der Botschaft verzichtet.

Weiter gibt der Gemeindepräsident bekannt, dass die revidierte GO ebenfalls zur Vorprüfung an das Departement für Inneres und Volkswirtschaft eingereicht wurde. Bei Annahme an der heutigen Versammlung muss abschliessend der Regierungsrat des Kantons Thurgau die neue GO Wagenhausen noch genehmigen.

Es folgen verschiedene Wortmeldungen und einige Anträge von den Stimmberechtigten:

*Magdalena Rinderer*, (Seite 50, Art. 2, „Aufgaben“, Abs. 3) stellt den Antrag, zur Verankerung des Obligatoriums zu Submissionen für Beschaffungen oder Arbeitsvergaben des Gemeinderates an Dritte.

*Harry Müller* entgegnet ihr, indem er auf das übergeordnete Recht (VöB) verweist, wo bereits alles geregelt ist. *Magdalena Rinderer* zieht jedoch ihren Antrag nicht zurück.

##### Abstimmung

- 28 JA-Stimmen zu 42 NEIN-Stimmen bei einigen Enthaltungen

Der Antrag *Rinderer* ist abgelehnt.

*René Gächter* (Seite 51, Art. 9, „Urnenwahl“) stellt den Antrag, diesen Artikel um einen weiteren Absatz (3.) zu ergänzen mit dem Wortlaut: „Bei sämtlichen Geschäften von über einer Million Franken wird an der Urne abgestimmt.“

*Irene Lötscher* ist der Meinung, dass solche Geschäfte wie bis anhin der Gemeindeversammlung vorzulegen sind.

*Willi Randegger* ist gegen den Antrag und fügt das Argument an, wer an einer Gemeindeversammlung teilnehme, setze sich auch mit den zu behandelnden Geschäften auseinander und treffe fundierte Entscheide.

*Rudolf Frei* unterstützt den Antrag und setzt hinzu, dass es auch für ältere oder behinderte Menschen, die zum Beispiel an Stöcken gehen, nicht immer möglich sei an einer Gemeindeversammlung teilzunehmen.

*Harry Müller* meint, dass eine Urnenwahl jedes Mal auch Kosten verursache.

Gemeinderat *René Caspar* merkt an, dass der Gemeinderat in Vergangenheit viele Geschäfte zu behandeln hatte, bei denen die Summe über einer Million Franken lag. Zudem erfahre man an einer Gemeindeversammlung noch einiges Mehr zu einem Geschäft. Ansonsten stelle sich dann bald die Frage, ob Gemeindeversammlungen überhaupt noch nötig sind.

*Karin Vollmer* unterstützt den Antrag, weil ein Urnengang ein breiteres Spektrum der Stimmberechtigten wiedergebe.

*Pius Rinderer* unterstützt ebenfalls den Antrag, da es für ältere Menschen zum Teil mühsam sei, an die Versammlungen zu gelangen und mit einer Urnenwahl eine grössere Beteiligung der Stimmberechtigten vorhanden ist. Das Ziel einer Abstimmung müsse ja schlussendlich sein, von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Meinung abzuholen.

##### Abstimmung

Infolge einer Differenz im Zusammenhang mit der Anzahl Stimmberechtigter die beim Auszählen entstanden ist, wiederholt der Gemeindepräsident die Abstimmung nochmals. Durch die Stimmenzähler wird jetzt jede Stimme laut gezählt und es ergibt sich folgendes Resultat:

- 46 JA-Stimmen zu 49 NEIN-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Der Antrag Gächter ist abgelehnt.

*Andreas Herren* (Seite 53, Art. 13, „Befugnisse“) äussert sich zu einem Grundrecht der Demokratie, der Gewaltentrennung und möchte im Zusammenhang mit Erlass oder Änderungen von Reglementen und der Bewilligung von Krediten, die die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mehr Mitspracherecht geben. Sie sollen die Gelegenheit bekommen interaktiv mitzudiskutieren. Im Artikel 13, Abs. 2a bleiben aber die Befugnisse der Bevölkerung weiter eingeschränkt. *Andreas Herren* möchte, dass alle Reglemente und Verordnungen sowie Kreditbegehren von der Gemeindeversammlung erlassen werden müssen. Und äussert sich weiter nochmals zu den Befugnissen, nämlich zum Abs. 1c „Bewilligung von Krediten, die nicht im Budget enthalten sind und welche die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen“. Er schlägt auch hier eine Anpassung des Textes vor mit der Begründung, dass auch im Budget Beträge enthalten sein könnten, die höher als die Finanzkompetenz des Gemeinderates sind. *Andreas Herren* stellt zwei Änderungsanträge mit folgendem Wortlaut:

1. Zu Art. 13, Abs. 2a NEU: „Erlass und Änderung der Reglemente“ (Rest im Abs. 2a entfällt)
2. Zu Art. 13, Abs. 1c NEU: „Bewilligung von Krediten, welche die Finanzkompetenz des Gemeinderates übersteigen“

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* ist erstaunt über das Votum im Zusammenhang mit den Reglementen und kann es nicht nachvollziehen. Schliesslich hätten die Stimmberechtigten die Möglichkeit, gegen alle Beschlüsse das fakultative Referendum zu ergreifen. Weiter informiert er, dass es Verordnungen gibt, die der Gemeinderat in eigener Kompetenz verabschieden kann. Zudem seien viele Bestimmungen im übergeordneten Recht geregelt. Es gibt aber ebenso gesetzliche Vorgaben, die klar regeln, welche Vorlagen zwingend von der Gemeindeversammlung verabschiedet werden müssen.

*Mathias Müller* ist der Meinung, dass alles korrekt im vorliegenden Artikel 13 geregelt ist und so belassen werden kann.

*Beata Lanz* (Seite 57/58, Art. 33, „Finanzkompetenz“) äussert sich zur Finanzkompetenz weil es bei den Vorrednern immer um die Frage der Finanzen ging. Sie bemängelt, dass die Ausgabenkompetenzen in Prozenten des Gemeindesteuerertrages angegeben sind und fragt, was dies dann in Zahlen heisse.

*Harry Müller* ist überrascht über das Misstrauen gegenüber dem Gemeinderat im Zusammen mit den Finanzkompetenzen und betont nochmals die Möglichkeit des fakultativen Referendums. Zudem ist es heute wichtig, dass Finanzkompetenzen etwas höher abgestuft werden als früher, um rascher und effektiver handeln zu können. Er macht beliebt, den Artikel 13 „Befugnisse“ und den Artikel 33 „Finanzkompetenzen“ wie vorgedruckt zu belassen und lässt abstimmen. Die erste Abstimmung über den Änderungsantrag von Art. 13, Abs. 2a „Erlass und Änderung der Reglemente“ ergibt:

#### Abstimmung

- 44 JA-Stimmen zu 51 NEIN-Stimmen bei 4 Enthaltungen

Der Antrag Herren ist abgelehnt.

*Andreas Herren* verlangt nochmals das Wort und verzichtet, nach ein paar Bemerkungen zum fakultativen Referendum, auf seinen zweiten Änderungsantrag von Artikel 13, 1c.

*Beata Lanz* (Seite 53, Art. 13, „Befugnisse“, Abs. d) beantragt, die Erteilung des Gemeindebürgerrechts abschliessend von der Einbürgerungskommission entscheiden zu lassen und die Kandidaten nicht mehr vor die Gemeindeversammlung einzuladen.

*Harry Müller* betont, dass der Gemeinderat dies ebenfalls besprochen habe, jedoch einstimmig zum Schluss kam, die Einbürgerungen so zu belassen wie bis anhin. Es soll an den Gemeindeversammlungen weiterhin die Möglichkeit bestehen, die Einbürgerungskandidaten persönlich kennen zu lernen oder Fragen zu stellen.

#### Abstimmung

- 22 JA-Stimmen zu 71 NEIN-Stimmen bei 5 Enthaltungen

Der Antrag Lanz ist abgelehnt.

*Magdalena Rinderer* (Seite 54, Art. 18, „Abstimmungen“) macht einen Kompromissvorschlag zu den Finanzkompetenz und den Befugnissen des Gemeinderates und stellt den Antrag, dass für Geschäfte an einer Gemeindeversammlung auf Antrag eines Stimmbürgers eine Urnenabstimmung mit einfachem Mehr verlangt werden kann.

#### Abstimmung

- 41 JA-Stimmen zu 48 NEIN-Stimmen bei 8 Enthaltungen

Der Antrag Rinderer ist abgelehnt.

*René Gächter* (Art. 14, „Einberufung“, Abs. 4) macht Vergleiche mit dem Kanton im Zusammenhang mit der Einberufung einer Gemeindeversammlung auf Verlangen eines Fünftels der Stimmberechtigten und stellt folgenden Antrag: Zur Einberufung einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung müssen 10 Prozent aller Stimmberechtigten ihre Unterschrift abgeben, um ein schriftliches Begehren unter Angabe der Gründe einzureichen.

*Harry Müller* erläutert die Gründe weshalb ein Fünftel richtig ist.

Den Antrag von René Gächter unterstützt auch *Pius Rinderer*.

#### Abstimmung

- 50 JA-Stimmen zu 33 NEIN-Stimmen bei 13 Enthaltungen

Der Antrag ist angenommen.

*Sandra Gächter* (Seite 55, Art. 23, „Protokoll“) verlangt, dass im Protokoll die Namen der votanten bei Einbürgerungen nicht aufgeführt werden und stellt den Antrag, dass der Artikel 23 ergänzt wird mit folgendem Wortlaut: „Bezüglich Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind Voten nicht namentlich zu erwähnen.“

*Irene Lötscher* ergänzt, dass die Voten auf jeden Fall erwähnt werden müssen, ist aber mit dem Vorschlag, dass sie ohne Namen aufgeführt werden, einverstanden.

#### Abstimmung

- 67 JA-Stimmen zu 12 NEIN-Stimmen bei 17 Enthaltungen

Der Antrag Gächter ist angenommen.

*Alfredo Gamper* (Seite 57, Art. 32, „Spezielle Aufgaben“) macht beliebt, dass Mutationen und Erlasse von Reglementen die nicht der Gemeindeversammlung zur Verabschiedung vorgelegt werden müssen, schriftlich festgehalten werden.

*Pierre Kohler* (Seite 58, Art. 33, „Finanzkompetenzen“) findet die Angabe von Prozentsätzen für die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates nicht gut und möchte diese mit Franken-Beträgen beschränken. Dazu stellt er folgenden Antrag: Für einmalige Ausgaben für die gleiche Angelegenheit steht dem Gemeinderat eine Kompetenz von Fr. 32'000.00 und für jährlich wiederkehrende Ausgaben eine solche von Fr. 5'500.00 zu.

*René Gächter* schliesst sich dem Votum an und macht nochmals Vergleiche zur Ausgabenkompetenz des Grossen Rates vom Kanton Thurgau.

#### Abstimmung

- 42 JA-Stimmen zu 36 NEIN-Stimmen bei 20 Enthaltungen

Der Antrag Kohler ist angenommen.

*René Gächter* (Seite 59, Art. 35, „Befugnisse und Pflichten“ Abs. f) erklärt, dass er die Ausgabenkompetenz des Gemeindepräsidenten zu hoch findet und begründet dies wiederum mit verschiedenen Vergleichen zu den kantonalen Behörden. Er stellt den Antrag, die alleinige Finanzkompetenz des Gemeindepräsidenten auf jährlich gesamthaft Fr. 2'000.00 zu begrenzen. Er betont zudem, dass eine Orientierung an den Gesamtgemeinderat für alle Ausgaben wichtig sei.

*Willi Randegger* empfiehlt der Versammlung diesen Antrag abzulehnen, denn er entspreche einfach nicht mehr den heutigen Gegebenheiten. Und schliesslich müsse man gegenüber vom Volk gewählten Behörden auch Vertrauen schenken können.

*Alfredo Gamper* ist der gleichen Meinung wie *Willi Randegger*.

*Harry Müller* erläutert der Versammlung die aktuellen Abläufe im Gemeinderat im Zusammenhang mit den Ausgaben. Der Antrag stelle eine enorme Einschränkung des finanziellen Spielraumes dar und setze ein Zeichen von Vertrauensverlust. Er lässt über den Antrag abstimmen.

#### Abstimmung

- Mit sehr grossem Mehr wird der Antrag Gächter abgelehnt.

*Magdalena Rinderer* (Seite 59, Art. 33, Abs. 4 der bestehende GO „Gemeindeammann“) schlägt vor, dass der Absatz 4 „Er ist verantwortlich für eine umfassende Information der Stimmbürger“ auch in der neuen GO wieder aufgeführt ist. Sie stellt aber keinen Antrag dazu.

*Harry Müller* erläutert ihr, dass die Informationspolitik gut geregelt ist in der neuen GO unter „B. Der Gemeindepräsident, Art. 35, Befugnisse und Pflichten, Abs. g“.

*René Gächter* (Seiten 62/63) macht darauf aufmerksam, dass er die Artikel 45 bis 51 in der neuen GO vermisste.

Diese fehlenden Artikel sind wiederum über das übergeordnete Recht abgedeckt und wurde deshalb bewusst weggelassen, antwortet *Harry Müller*.

Nun haben sich die Wortmeldungen erschöpft und der Gemeindepräsident kommt zur Schlussabstimmung der revidierten GO. Die drei angenommenen Anträge werden nach Prüfung durch das Departement für Inneres und Volkswirtschaft in die Schlussversion der neuen Verordnung einfließen. *Harry Müller* liest sie den Anwesenden nochmals vor:

Art. 14 Einberufung, Abs. 4

Zur Einberufung einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung: **„auf Verlangen von 10 Prozent der Stimmberechtigten, wenn beim Gemeinderat ein schriftliches Begehren unter Angabe der Gründe eingereicht wird.“**

Art. 23 Protokoll

Zur Ergänzung: **„Bezüglich Erteilung des Gemeindebürgerrechts sind Voten und Anträge nicht namentlich zu erwähnen.“**

Art. 33 Finanzkompetenzen

Neu: **„Für einmalige Ausgaben für die gleiche Angelegenheit steht dem Gemeinderat eine Kompetenz im Betrag von Fr. 32'000.00 und für jährlich wiederkehrende Ausgaben eine solche im Betrag von Fr. 5'500.00 zu.“**

#### Beschluss

- **75 JA-Stimmen zu 2 NEIN-Stimmen bei 16 Enthaltungen**

Die revidierte Gemeindeordnung ist somit mit grossem Mehr durch die Gemeindeversammlung genehmigt worden. Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für dieses Resultat.

## **5. Mitteilungen aus dem Gemeinderat und Umfrage**

---

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* informiert die Anwesenden über folgendes:

- Die Ausgabe Nr. 22 der „Drehschiibe“ erscheint etwas später als gewohnt, sie sollte aber bis Mitte März in den Haushaltungen sein.
- Am 7. Mai 2019 findet eine Informationsveranstaltung zur geplanten Neuorganisation der SPITEX statt. Details der Veranstaltung werden zu gegebener Zeit folgen.
- Die Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am 23. Mai 2019 in der Trotte Wagenhausen statt.

Weitere Mitteilungen aus dem Gemeinderat gibt es nicht und nun können noch allgemeine Fragen oder Mitteilungen aus der Versammlung angebracht werden.

## **Umfrage**

*Hermann Neukomm* ist besorgt um die Verschuldung der Gemeinde und stellt einen nicht traktandierten Antrag der verlangt, an der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 einen Grundsatzentscheid für aktiven jährlichen Schuldenabbau zu fällen und diesen auf die Traktandenliste zu setzen. Er liest seinen Antrag vor und übergibt den schriftlich abgefassten Antrag dem Gemeindepräsidenten, der anschliessend darüber abstimmen lässt.

*Wagenhausen, 28. Februar 2019*

### **Antrag „Schuldenabbau Wagenhausen“**

*Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat*

#### Begründung:

*In Gesprächen mit Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vernehme ich oft, dass die heutigen Gemeindeschulden auf sie belastend wirken. Auch bin ich selber davon betroffen, da mich mein Leben gelehrt hat, in wirtschaftlich guten Jahren Haushaltsschulden abzubauen. Zudem werden in jeder wirtschaftlich rezessiven Phase Rufe nach antizyklischen Investitionen laut, wofür dann sogar gewisse Finanz-Reserven von Vorteil wären.*

*Als ehemaliger Sozialreferent und Fürsorgepräsident bin ich darüber hinaus der Meinung, dass das Gemeinwesen bezüglich Schulden eine Vorbildfunktion einnehmen sollte. Auch will ich verhindern, dass bei einem allfälligen Geld-Zinsanstieg, unnötig viel Steuergelder für die Verzinsung erhalten müssen.*

*Aus genannten Gründen scheint mir der Zeitpunkt gekommen, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Grundsatzentscheid betreffend die Zukunft unserer Gemeindeschulden fällen sollten. Wird dem Grundsatz „aktiver Schuldenabbau“ zugestimmt, so wird unser Gemeindehaushalt entschuldet, wird der Grundsatz hingegen verworfen, so will die Mehrheit wohl mit Schulden leben.*

#### Antrag Schuldenabbau:

*- Konkret beantrage ich hiermit anlässlich der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23.05.2019 das Traktandum „Jährlich aktiver Schuldenabbau ab 01.01. 2021“, mit obengenannter Begründung, zwecks Grundsatzabstimmung.*

*- Wird dem Grundsatz „Jährlich aktiver Schuldenabbau“ zugestimmt, so legt die Gemeindebehörde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, zusammen mit den jeweiligen Budgets, die konkreten und mehrheitsfähigen Massnahmen für den jährlichen mindestens 15 prozentigen Schuldenabbau zur Abstimmung vor. Dafür soll auch der Steuerfuss verträglich angehoben werden.*

*(Ein griffiger, zielführender Gegenvorschlag vom Gemeinderat soll nicht ausgeschlossen sein.)*

*(Antrag überreicht anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. Februar 2019, im Sinne einer konstruktiven Lösung für eine zukunftssträchtige Finanzpolitik Wagenhausen.)*

*Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen*

*Hermann Neukomm*

## Abstimmung

- 71 JA-Stimmen zu 6 NEIN-Stimmen bei 12 Enthaltungen

Der Antrag Neukomm ist somit erheblich erklärt und geht zur Prüfung und Ausarbeitung an den Gemeinderat.

*Sandra Gächter* erkundigt sich wo die Standorte der Abfallsammelstellen (Unterflurcontainer) für Neuzuzüger ersichtlich sind. Sie macht den Vorschlag, dies auf der Homepage zu publizieren.

Gemeinderat *Markus Nyffeler* nimmt Stellung dazu und teilt mit, dass alle Neuzuzüger entsprechendes Informationsmaterial (Flyer) automatisch bei der Anmeldung durch die Verwaltung erhalten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

## **Schluss der Versammlung**

Der Gemeindepräsident *Harry Müller* schliesst die Versammlung und bedankt sich

- bei der Schulgemeinde für die Benützung der Turnhalle
- allen Helferinnen und Helfern für das Einrichten der Infrastruktur
- bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Teilnahme an der heutigen Versammlung
- bei den Pressevertreterinnen für eine objektive und ausgewogene Berichterstattung

Harry Müller weist noch auf die Rügepflicht hin.

*René Gächter* meldet sich zu Wort und rügt die heutige Versammlung respektive den Gemeinderat Wagenhausen bezüglich der fehlenden Informationspflicht über das revidierte Baureglement. Unter dem neuen Baureglement seien im Anhang Skizzen erwähnt, welche weder in der Botschaft, noch auf der Homepage ersichtlich gewesen seien. Die Gegenüberstellung des bestehenden Reglements zum revidierten Baureglement sei nicht, wie Eingangs noch erwähnt in Blau/Schwarz abgedruckt, sondern nur in Graustufen gedruckt und verteilt worden. Ebenso auf der Homepage fehlten die farbigen Hervorhebungen.

Abschliessend wünscht *Harry Müller* allen, dass sie gut nach Hause kommen.

Ende der Gemeindeversammlung: 23.10 Uhr.

Der Gemeindepräsident

Der Protokollführer

*sign. Harry Müller*

*sign. Rolf Amstad, Gemeindeschreiber*

## **Traktandum 3**

### **Abnahme der Jahresrechnung 2018 (HRM2)**

#### **Bericht des Gemeinderates Wagenhausen**

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wagenhausen zeigt schwarze Zahlen. Der Abschluss des Jahres 2018 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 19'155.92 aus. Im Budget war ein Verlust in der Höhe von Fr. 297'500 vorgesehen. Die Besserstellung ist insbesondere auf Mehreinnahmen im Steuerbereich als auch der Auflösung von Rückstellung bzw. Vorfinanzierungen der Umstellung auf HRM2 zurück zu führen.

#### *Einnahmen*

Die Steuereinnahmen früherer Jahre sind jeweils nur schwer einzuschätzen. Die Einnahmen bei den juristischen Personen haben aber um rund 46'600 Franken über Budget abgeschlossen. Die Grundstückgewinnsteuern haben ebenfalls mit Mehreinnahmen in der Höhe von rund 82'800 Franken zum guten Ergebnis beigetragen. Beim Finanz- und Lastenausgleich wurde mit 190'000 Franken gerechnet. In die Erfolgsrechnung eingeflossen sind Beträge in der Höhe von Fr. 152'924.00. Gegenüber dem Budget ein Minderertrag von rund 37'000 Franken. Im ausserordentlichen Ertrag wurden Fr. 270'255.45 infolge der Umstellung auf HRM2 gebucht.

#### *Aufwand*

Die Kosten im Personalaufwand konnten trotz den vielen personellen Wechseln und der extern Unterstützung unter Budget abgeschlossen werden. Die Abschreibungen wurden im Jahr 2018 erstmals nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Dies hat zu tieferen Kosten von rund 70'400 Franken geführt. Nach den Rechnungslegungsgrundsätzen werden Güter, die noch im Bau sind, erst bei Fertigstellung in den Büchern aktiviert und abgeschrieben. Die «alten Vermögensgüter» werden grundsätzlich über 10 Jahre abgeschrieben. Gemäss den gesetzlichen Grundlagen besteht die Möglichkeit, Abschreibungen über die Restnutzungsdauer zu definieren, wenn die Gemeinde aufgrund hoher Investitionen in den letzten Jahren übermässig belastet wird. Der Gemeinderat hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und Güter im Strassenverkehr über die Restnutzungsdauer abgeschrieben.

Im Finanzaufwand sind rund 18'000 Franken Mehrkosten angefallen. Gemäss dem neuen Rechnungslegungsstandard sind die Spezialfinanzierungen zu verzinsen. Die internen Verrechnungen wurden im Betrag von Fr. 210'000.00 gebucht.

Für die detaillierte Einsichtnahme in die Rechnung 2018 können Sie sich direkt beim Finanzreferenten Roland Tuchs Schmid melden. (079 635 01 61 oder [finanzen@wagenhausen.ch](mailto:finanzen@wagenhausen.ch)).

Kaltenbach, im April 2019, Roland Tuchs Schmid, Finanzreferent

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b> ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'061'506.52	624'198.16	992'450	354'500	0.00	0.00
01 Legislative und Exekutive	244'325.30	0.00	238'700	0	0.00	0.00
011 Legislative	26'087.65	0.00	27'200	0	0.00	0.00
0110 Legislative	26'087.65	0.00	27'200	0	0.00	0.00
3010.00 Löhne Weibel, RPK, Wahlbüro	14'317.00		14'000			
3050.00 AG- Beiträge AHV, IV, EO, ALV			100			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	234.20		100			
3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	11'536.45		13'000			
<b>012 Exekutive</b>	<b>218'237.65</b>	<b>0.00</b>	<b>211'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0120 Exekutive</b>	<b>218'237.65</b>	<b>0.00</b>	<b>211'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01 Entschädigungen Behörden	161'328.80		165'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	15'916.95		15'000			
3052.00 AG-Beiträge an Pensionskassen	7'031.60		3'500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	2'256.75		3'000			
3100.00 Büromaterial und Drucksachen	1'092.40		2'000			
3130.02 Mitglieder- und Verbandsbeiträge VTG	1'976.40		2'000			
3130.10 Bundesfeier	6'039.05		4'500			
3130.11 Jungbürgerfeier	2'000.15		2'500			
3130.12 Diverse Einwohneranlässe			1'000			
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'633.50		2'000			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	18'962.05		11'000			
	Repräsentationen, Spesen					
<b>02</b>	<b>817'181.22</b>	<b>624'198.16</b>	<b>753'750</b>	<b>354'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>021</b>	<b>350'119.08</b>	<b>119'887.70</b>	<b>211'550</b>	<b>115'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>					
<b>0210</b>	<b>350'119.08</b>	<b>119'887.70</b>	<b>211'550</b>	<b>115'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		120'000			
3010.00	132'748.00					
3050.00	14'565.80		10'500			
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					
3052.00	11'188.70		7'500			
3053.00	856.55		750			
	AG-Beiträge an Pensionskassen					
3090.00	2'090.00		1'500			
3100.00	2'543.40		2'500			
	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen					
3118.00	35'835.20		25'000			
3130.00	133'291.43		26'800			
3920.00	17'000.00		17'000			
	* Dienstleistungen Dritter					
	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten					
4611.00		77'816.55		75'000		
	Entschädigungen von Kanton für Steuerbezug					
4612.00		42'071.15		40'000		
	Entschädigungen von Gemeinden für Steuerbezug					
<b>022</b>	<b>424'435.99</b>	<b>236'833.91</b>	<b>503'200</b>	<b>189'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
<b>0220</b>	<b>396'755.44</b>	<b>221'322.51</b>	<b>474'550</b>	<b>169'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Allgemeine Dienste</b>					
3010.00	211'975.30		265'000			
	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals					
3050.00	19'380.55		24'500			
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten					

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3052.00	21'174.60		17'500			
3053.00	3'513.50		1'750			
3090.00	2'164.05		3'500			
3100.00	7'592.15		8'000			
3118.00	58'997.65		62'800			
3130.00	38'957.64		58'500			
3920.00	33'000.00		33'000			
4210.00		1'185.00		3'500		
4260.00		7'358.61		11'000		
4893.00		52'778.90				
4930.00		160'000.00		155'000		
<b>0222</b>	<b>27'680.55</b>	<b>15'511.40</b>	<b>28'650</b>	<b>20'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	8'160.00		4'000			
3010.00	7'160.40		13'000			
3050.00	1'021.85		1'200			
3052.00	1'264.80		1'000			
3053.00	229.80		250			
3100.00	73.00		1'000			
3118.00	1'429.70		2'000			
3130.00	8'341.00		6'200			
4210.00		15'511.40		20'000		
<b>029</b>	<b>42'626.15</b>	<b>267'476.55</b>	<b>39'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0290</b>	<b>42'626.15</b>	<b>267'476.55</b>	<b>39'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Verwaltungliegenschaften</b>						
3010.00	11'186.60		13'000			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	594.25		800			
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3053.00	133.65		200			
AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen						
3120.00	9'376.25		8'500			
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV						
3130.00	4'150.85		3'500			
Dienstleistungen Dritter						
3140.00	7'820.55		5'000			
Baulicher Unterhalt						
3300.00	9'364.00		8'000			
Abschreibungen planmässig						
4893.00		217'476.55				
* Ausserordentlicher Ertrag						
4920.00		50'000.00		50'000		
Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benutzungskosten						
<b>1</b>	<b>176'357.15</b>	<b>124'652.70</b>	<b>197'250</b>	<b>129'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>						
<b>14</b>	<b>69'159.90</b>	<b>26'621.15</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Allgemeines Rechtswesen</b>						
<b>140</b>	<b>69'159.90</b>	<b>26'621.15</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Allgemeines Rechtswesen</b>						
<b>1400</b>	<b>69'159.90</b>	<b>26'621.15</b>	<b>73'700</b>	<b>21'150</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Allgemeines Rechtswesen</b>						
3010.00			1'700			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00			200			
AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten						
3053.00			100			
AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen						
3100.00	98.00		300			
Büromaterial und Drucksachen						
3130.00			1'200			
Dienstleistungen Dritter						
3130.01	556.30		2'000			
Geometer Vermessungsmutationen						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3143.00	281.10		500			
3601.00	16'734.05		15'000			
3632.00	51'490.45		52'700			
4210.00		26'170.30		21'000		
4240.00		450.85		150		
<b>15</b>	<b>88'390.55</b>	<b>88'390.55</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>150</b>	<b>88'390.55</b>	<b>88'390.55</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1500</b>	<b>88'390.55</b>	<b>88'390.55</b>	<b>96'600</b>	<b>96'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01	15'928.00		40'000			
3010.00	6'784.00		5'000			
3050.00	474.45		500			
3053.00	122.10		100			
3100.00	1'158.00		100			
3111.00	1'154.10		31'300			
3120.00	2'793.75		1'200			
3130.00	12'747.35		12'500			
3143.00	97.00		1'000			
3151.00	1'881.90		4'000			
3160.00	900.00		900			
3500.00						
3510.00	44'349.90					
4030.00		78'528.55		78'000		
4200.00		900.00		2'500		
4260.00						
4270.00				500		



Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>312</b>	<b>2'595.55</b>	<b>2'500.00</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3120</b>	<b>2'595.55</b>	<b>2'500.00</b>	<b>8'000</b>	<b>8'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	1'939.55		3'000			
3637.00	656.00		5'000			
4500.00				8'000		
4510.00		2'500.00				
<b>32</b>	<b>4'980.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>329</b>	<b>4'980.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3290</b>	<b>4'980.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3100.00			500			
3130.00			500			
3636.00	4'980.00		3'000			
<b>33</b>	<b>18'318.40</b>	<b>6'631.00</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>332</b>	<b>18'318.40</b>	<b>6'631.00</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3320</b>	<b>18'318.40</b>	<b>6'631.00</b>	<b>27'500</b>	<b>5'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3102.00	15'975.90		13'000			
3130.00	2'342.50		14'500			
4240.00		5'131.00		4'000		
4260.00		1'500.00		1'500		
<b>34</b>	<b>64'467.15</b>	<b>40'413.00</b>	<b>106'200</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>341</b>	<b>44'913.00</b>	<b>40'413.00</b>	<b>64'000</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3410 Sport</b>	<b>4'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>6'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00 Beiträge an Sportvereine	4'500.00		6'000			
<b>3415 Bootshafen</b>	<b>40'413.00</b>	<b>40'413.00</b>	<b>58'000</b>	<b>58'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3000.01 Entschädigungen Behörden und Kommissionen	840.00		700			
3010.00 Lohn Hafenmeister	5'000.00		5'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	411.40		500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherung	96.35		100			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	5'960.60		3'000			
3143.00 Unterhalt Hafenanlage	2'575.65		6'000			
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung			12'700			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	15'529.00					
3601.00 * Konzessionsgelder an Kanton			20'000			
3930.00 Interne Verrechnung von Betrieb- und Verwaltungskosten	10'000.00		10'000			
4409.01 Verzinsung Guthaben		2'600.00				
4470.00 * Miete Bootsplätze		37'813.00		58'000		
<b>342 Freizeit</b>	<b>19'554.15</b>	<b>0.00</b>	<b>42'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3420 Wanderwege, Spiel- und Badeplätze</b>	<b>19'554.15</b>	<b>0.00</b>	<b>42'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			500			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen			100			
3111.00 * Anschaffung Ruhebänke, Spielgeräte			9'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	85.00		100			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140.00	19'469.15		32'500			
* Unterhalt durch Dritte						
<b>4</b>	<b>328'627.41</b>	<b>54'010.00</b>	<b>253'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>GESUNDHEIT</b>						
<b>42</b>	<b>299'877.76</b>	<b>54'010.00</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ambulante Krankenpflege</b>						
<b>421</b>	<b>299'877.76</b>	<b>54'010.00</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ambulante Krankenpflege</b>						
<b>4210</b>	<b>299'877.76</b>	<b>54'010.00</b>	<b>225'300</b>	<b>54'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ambulante Krankenpflege</b>						
Fahrdienst Gemeinde	2'936.00		4'500			
Tatsächliche Forderungsverluste	65.00					
Beiträge an Langzeitpflege ( Kanton )	122'607.00		117'500			
Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände			500			
Ruhegehalt Hebamme	317.95		500			
* Beiträge an Spitexdienstleistungen	152'698.51		97'000			
Beitrag Mahlzeitendienst	2'213.30		5'300			
* Tages- und Nachtstrukturbeiträge an private und öffentliche Institutionen	19'040.00			54'000		
Beiträge für das Gesundheitswesen		54'010.00				
<b>43</b>	<b>28'749.65</b>	<b>0.00</b>	<b>28'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesundheitsprävention</b>						
<b>431</b>	<b>25'052.05</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Suchtprävention und -beratungen</b>						
<b>4310</b>	<b>25'052.05</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Suchtprävention und -beratungen</b>						
Beiträge an Beratungsstellen	25'052.05		25'000			
<b>432</b>	<b>3'194.50</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Krankheitsbekämpfung</b>						
<b>4320</b>	<b>3'194.50</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Krankheitsbekämpfung</b>						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3636.00	3'194.50		2'500			
	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck					
<b>434</b>	<b>503.10</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Lebensmittelkontrolle					
<b>4340</b>	<b>503.10</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Lebensmittelkontrolle					
3612.00	503.10		500			
	Pilzkontrolle Stadt Stein am Rhein					
<b>5</b>	<b>798'617.88</b>	<b>235'858.80</b>	<b>937'400</b>	<b>386'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	SOZIALE SICHERHEIT					
<b>51</b>	<b>218'338.65</b>	<b>44'141.00</b>	<b>170'000</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Krankenversicherung					
<b>512</b>	<b>218'338.65</b>	<b>44'141.00</b>	<b>170'000</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Prämenverbilligungen					
<b>5120</b>	<b>218'338.65</b>	<b>44'141.00</b>	<b>170'000</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Prämenverbilligungen					
3631.10	159'201.70		120'000			
	* Prämenverbilligungsbeiträge an Kanton					
3631.11	11'153.70		10'000			
	Gemeindeanteil an					
	Verlustscheinforderungen					
3635.10	47'983.25		40'000			
	Kosten Aufhebung Prämienausstände					
4260.01		17'124.10		10'000		
	Rückertattungen säumiger Prämienzahler					
4631.00		27'016.90		15'000		
	Staatsbeiträge					
<b>53</b>	<b>2'665.60</b>	<b>5'912.00</b>	<b>3'000</b>	<b>6'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Alter und Hinterlassene					
<b>531</b>	<b>0.00</b>	<b>3'312.00</b>	<b>0</b>	<b>3'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					
<b>5310</b>	<b>0.00</b>	<b>3'312.00</b>	<b>0</b>	<b>3'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV					

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4611.00		3'312.00		3'200		
	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten					
<b>535</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>2'665.60</b>	<b>2'600.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	<b>2'665.60</b>	<b>2'600.00</b>	<b>3'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Altersarbeit und Diverses	2'665.60		3'000		
4500.00	Entnahme Spezialfinanzierung					
4510.00	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK		2'600.00			
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>77'657.20</b>	<b>39'588.00</b>	<b>100'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>65'581.70</b>	<b>39'588.00</b>	<b>80'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>65'581.70</b>	<b>39'588.00</b>	<b>80'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3637.00	Alimentenvorschüsse	65'581.70		80'000		
4637.00	Rückerstattungen Alimentenvorschüsse		39'588.00			
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>3'250.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>3'250.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	Beiträge an Jugendarbeit	3'250.00		10'000		
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>8'825.50</b>	<b>0.00</b>	<b>10'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5451</b>	<b>Familienergänzende Betreuung</b>	<b>8'825.50</b>	<b>0.00</b>	<b>10'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	Beiträge an Kinderbetreuung	8'825.50		10'500		

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>55</b> Arbeitslosigkeit	27'321.35	0.00	23'000	0	0.00	0.00
<b>559</b> Arbeitslosigkeit	27'321.35	0.00	23'000	0	0.00	0.00
<b>5590</b> Arbeitslosigkeit	27'321.35	0.00	23'000	0	0.00	0.00
3612.01 Arbeitsintegration Steckborn	27'321.35		23'000			
<b>57</b> * Sozialhilfe und Asylwesen	472'635.08	146'217.80	640'900	295'000	0.00	0.00
<b>572</b> Wirtschaftliche Hilfe	287'774.33	88'407.05	470'000	235'000	0.00	0.00
<b>5720</b> Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	287'774.33	88'407.05	470'000	235'000	0.00	0.00
3637.02 Unterstützungen an CH-Bürger	196'308.25		310'000			
3637.03 Unterstützungen an Ausländer	91'466.08		160'000			
4260.52 Rückvergütungen von CH-Bürgern		71'637.50		135'000		
4260.53 Rückvergütungen von Ausländern		16'769.55		100'000		
<b>573</b> Asylwesen	62'856.85	57'810.75	70'000	60'000	0.00	0.00
<b>5730</b> Asylwesen	62'856.85	57'810.75	70'000	60'000	0.00	0.00
3637.07 Unterstützungen an anerkannte Flüchtlinge	62'856.85		70'000			
4631.07 Staatsbeitrag für anerkannte Flüchtlinge		57'810.75		60'000		
<b>579</b> Fürsorge	122'003.90	0.00	100'900	0	0.00	0.00
<b>5790</b> Fürsorge	122'003.90	0.00	100'900	0	0.00	0.00
3000.01 Entschädigung Fürsorgekommission	3'260.00		4'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	41.60		100			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	21.65		100			
3130.00	164.65		200			
3612.00	118'516.00		96'500			
<b>6</b>	<b>482'615.54</b>	<b>134'929.35</b>	<b>572'850</b>	<b>132'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>61</b>	<b>358'142.54</b>	<b>108'679.35</b>	<b>442'850</b>	<b>106'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>615</b>	<b>358'142.54</b>	<b>108'679.35</b>	<b>442'850</b>	<b>106'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6150</b>	<b>337'379.04</b>	<b>89'769.00</b>	<b>422'500</b>	<b>86'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	394.00		5'000			
3050.00	31.55		400			
3053.00	5.45		100			
3101.01	3'528.00		5'000			
3101.02			100			
3101.06	5'723.30		29'900			
3119.00						
3120.00	18'554.10		23'000			
3130.00	384.35					
3131.00	32'165.70		5'000			
3141.00	64'212.59		80'000			
3141.01	15'505.10		15'000			
3141.03	10'437.25		10'000			
3141.04	45'339.60		60'000			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3151.00	145.00		3'000			
3160.00	500.00		1'000			
3300.00	140'453.05		185'000			
4030.00		87'152.00		80'000		
4260.00				1'000		
4631.00		2'617.00		5'000		
<b>6155</b>	<b>20'763.50</b>	<b>18'910.35</b>	<b>20'350</b>	<b>20'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	4'644.00		5'000			
3053.00			50			
3101.07	11'869.50		11'000			
3190.00	2'250.00		2'300			
3930.00	2'000.00		2'000			
4033.00		18'910.35		20'000		
<b>62</b>	<b>124'473.00</b>	<b>26'250.00</b>	<b>130'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>622</b>	<b>96'473.00</b>	<b>0.00</b>	<b>102'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6220</b>	<b>96'473.00</b>	<b>0.00</b>	<b>102'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3631.00	96'473.00		102'000			
<b>629</b>	<b>28'000.00</b>	<b>26'250.00</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6290</b>	<b>28'000.00</b>	<b>26'250.00</b>	<b>28'000</b>	<b>26'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3199.00	28'000.00		28'000			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4250.00	Verkauf SBB Tageskarten	26'250.00		26'000		
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>758'663.38</b>	<b>857'150</b>	<b>733'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>366'213.88</b>	<b>354'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>710</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>366'213.88</b>	<b>354'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7100</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>2'071.25</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten					
3143.08	Unterhalt Brunnen	2'071.25	5'000			
<b>7101</b>	<b>Wasserwerk</b>	<b>366'213.88</b>	<b>349'900</b>	<b>349'900</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'113.95	13'500			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	535.95	1'000			
3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	275.40	300			
3120.00	Energie Pumpanlagen	19'649.30	15'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	12'906.40	7'100			
3132.00	Analyse Trinkwasserproben	6'256.80	8'000			
3143.00	Unterhalt und Reparaturen Anlagen	90'378.95	120'000			
3143.01	Ausbau / Sanierung Anlagen	50'919.35	70'000			
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	0.60				
3192.00	Entschädigungen Quellschutzzonen (o.MwSt.)	4'719.90				
3300.00	Abschreibungen planmässig	87'487.95	85'000			
3500.00	Einlage Spezialfinanzierung					
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	44'969.33				

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3930.00	35'000.00		30'000			
Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4210.00		29'598.50		22'500		
Anschlussgebühren						
4240.00		335'975.38		300'000		
Wasserverkauf						
4409.01		640.00				
Verzinsung Guthaben						
Spezialfinanzierungen						
4500.00				27'400		
Entnahme Spezialfinanzierung						
<b>72</b>	<b>304'602.45</b>	<b>304'602.45</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>720</b>	<b>304'602.45</b>	<b>304'602.45</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>7201</b>	<b>304'602.45</b>	<b>304'602.45</b>	<b>303'450</b>	<b>303'450</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>						
3010.00	450.00		450			
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3053.00	8.10					
AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen						
3119.00						
Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen						
3120.00	1'566.70		2'000			
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV						
3130.00	14'600.20		4'000			
Dienstleistungen Dritter						
3130.01			40'000			
Generelles Entwässerungsprojekt GEP						
3143.00	53'690.70		46'000			
Unterhalt ARA, Kanalisation, kleine Ausbauten						
3181.00	0.44		1'000			
Tatsächliche Forderungsverluste						
3300.00	7'873.20		10'000			
Abschreibungen planmässig						
3510.00	18'281.51					
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK						
3632.01	166'089.35		155'000			
Betriebskostenanteil ARA Stein am Rhein						
3632.02	12'042.25		15'000			
Betriebskostenanteil ARA Diessenhofen (o.MwSt.)						
3930.00	30'000.00		30'000			
Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten						
4210.00		29'500.00		27'000		
Anschlussgebühren						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00		266'401.05		250'000		
	Gebühren für ARA-Betriebskosten und Klärgrubenentleerung					
4260.00		1'751.40		2'000		
	Rückerstattung Betriebskosten Dschungel					
4409.01		6'950.00				
	Verzinsung Guthaben Spezialfinanzierung					
4500.00				24'450		
	Entnahme Spezialfinanzierung					
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>69'034.35</b>	<b>67'271.90</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>
<b>730</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>69'034.35</b>	<b>67'271.90</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>69'034.35</b>	<b>67'271.90</b>	<b>78'800</b>	<b>63'500</b>	<b>0.00</b>
3100.00	Büromaterial und Drucksachen	98.00		100		
3130.00	Dienstleistungen Dritter	453.80		2'200		
3130.30	Grügutverwertung	46'270.90		52'000		
3130.31	Papiersammlung	2'682.80		3'000		
3300.00	Abschreibungen planmässig	3'130.65		3'200		
3612.00	Kadaversammelstelle Diessenhofen	13'398.20		15'300		
3930.00	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	3'000.00		3'000		
4240.00	Gebührenpauschale Entsorgung	42'460.30			42'000	
4240.14	Häckselgebühren					
4260.00	Rückerstattung KVA	24'811.60		21'500		
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	<b>54'045.20</b>	<b>5'575.15</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>
<b>741</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>54'045.20</b>	<b>5'575.15</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>54'045.20</b>	<b>5'575.15</b>	<b>52'000</b>	<b>1'500</b>	<b>0.00</b>
3142.00	Unterhalt Wasserbau, Bachunterhaltskonzept	31'491.35		26'000		
3300.00	Abschreibungen planmässig	22'553.85		26'000		

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4631.00		5'575.15		1'500		
	Kantonsbeiträge Bachunterhalt					
77	45'536.83	0.00	43'000	0	0.00	0.00
771	45'536.83	0.00	43'000	0	0.00	0.00
	Friedhof und Bestattung					
7710	45'536.83	0.00	43'000	0	0.00	0.00
	Friedhof und Bestattung					
3130.00	20'636.63		26'000			
3612.00	24'900.20		17'000			
	Dienstleistungen Dritter					
	Entschädigungen an Gemeinden und					
	Gemeindezweckverbände					
79	44'469.10	15'000.00	25'000	15'000	0.00	0.00
790	44'469.10	15'000.00	25'000	15'000	0.00	0.00
	Raumordnung					
7900	44'469.10	15'000.00	25'000	15'000	0.00	0.00
	Raumordnung					
3000.01	3'990.00					
	Entschädigungen Behörden und					
	Kommissionen					
3050.00	89.60					
	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,					
	Verwaltungskosten					
3053.00	29.00					
	AG-Beiträge an Unfall- und					
	Personal-Haftpflichtversicherungen					
3130.00	40'360.50		25'000			
	* Dienstleistungen Dritter					
4500.00				15'000		
	Entnahme Spezialfinanzierung					
4510.00		15'000.00				
	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK					
8	1'831'156.20	1'840'431.37	1'896'250	1'900'150	0.00	0.00
	VOLKSWIRTSCHAFT					
81	27'572.80	20'641.70	49'000	41'000	0.00	0.00
812	20'641.70	20'641.70	41'000	41'000	0.00	0.00
	Landwirtschaft					
	Strukturverbesserungen					

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8120</b>	<b>20'641.70</b>	<b>20'641.70</b>	<b>41'000</b>	<b>41'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen</b>						
3000.01	140.00		500			
Entschädigungen Behörden und Kommissionen						
3143.00	6'535.30		35'000			
Unterhalt / Sanierung Entwässerungsanlagen						
3500.00	13'966.40		4'000			
Einlage Spezialfinanzierung						
3510.00			1'500			
Einlagen in Spezialfinanzierungen EK						
3636.00		20'147.20				25'000
Betrag Gde. an Entwässerungsanlagen						
4240.00		464.50				16'000
Grundeigentümerbeiträge						
4260.00		30.00				
Eigentümeranteil an Drainagereparaturen						
4409.01						
Verzinsung Guthaben Spezialfinanzierungen						
<b>814</b>	<b>6'931.10</b>	<b>0.00</b>	<b>8'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>						
<b>8140</b>	<b>6'931.10</b>	<b>0.00</b>	<b>8'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen</b>						
3000.01	1'815.10		2'000			
Entschädigungen Behörden und Kommissionen						
3130.00	175.00					
Dienstleistungen Dritter						
3631.00	4'941.00		6'000			
Beiträge an Kanton ( Pflanzenschutzfonds )						
<b>82</b>	<b>10'127.75</b>	<b>2'012.00</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Forstwirtschaft</b>						
<b>820</b>	<b>10'127.75</b>	<b>2'012.00</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Forstwirtschaft</b>						
<b>8200</b>	<b>10'127.75</b>	<b>2'012.00</b>	<b>9'200</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Forstwirtschaft, Hauptbetrieb</b>						
3130.00						
Dienstleistungen Dritter						
3300.00	300.00					
Abschreibungen planmässig						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3612.00	3'297.20		3'200			
3631.00	6'530.55	2'012.00	6'000			
4250.01						
<b>83</b>	<b>8'187.70</b>	<b>11'889.92</b>	<b>9'700</b>	<b>12'100</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>830</b>	<b>8'187.70</b>	<b>11'889.92</b>	<b>9'700</b>	<b>12'100</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8300</b>	<b>8'187.70</b>	<b>11'889.92</b>	<b>9'700</b>	<b>12'100</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00	1'000.00		500			
3500.00			1'100			
3510.00	100.00					
3601.00	7'027.70		7'000			
3632.00			1'000			
3636.00	60.00		100			
4100.01		10'579.92		10'700		
4100.02		210.00		200		
4100.04		1'100.00		1'200		
<b>84</b>	<b>9'298.70</b>	<b>1'700.00</b>	<b>10'000</b>	<b>1'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>840</b>	<b>9'298.70</b>	<b>1'700.00</b>	<b>10'000</b>	<b>1'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8400</b>	<b>9'298.70</b>	<b>1'700.00</b>	<b>10'000</b>	<b>1'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00	9'298.70		10'000			
4260.00		1'700.00		1'700		
<b>85</b>	<b>0.00</b>	<b>24'918.00</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>850</b>	<b>0.00</b>	<b>24'918.00</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8600</b>	<b>0.00</b>	<b>24'918.00</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4604.00		24'918.00		25'000		
<b>87</b>	<b>1'775'969.25</b>	<b>1'779'269.75</b>	<b>1'818'350</b>	<b>1'820'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>871</b>	<b>1'664'027.02</b>	<b>1'664'027.02</b>	<b>1'635'350</b>	<b>1'635'350</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8711</b>	<b>1'222'421.95</b>	<b>1'222'421.95</b>	<b>1'187'650</b>	<b>1'187'650</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	9'890.70		9'900			
3050.00	1'212.30		900			
3053.00	305.00		200			
3101.13	33'322.70		33'600			
3101.14	237'816.44		241'800			
3119.00						
3120.01	16'421.62		15'100			
3120.02	326'330.20		320'500			
3130.00	2'956.60		2'500			
3130.01	2'572.47		100			
3130.02	2'783.75		5'700			
3130.44	8'265.00		5'800			
3132.00	6'017.40		4'600			
3134.00	5'211.20		8'100			
3144.00	83'266.10		18'000			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3144.01	24'242.10		71'900			
3144.02	1'721.20		9'050			
3151.00			8'500			
3158.00	13'789.80		16'800			
3170.00	85.00		250			
3181.00	378.25		1'300			
3300.00	175'948.90		200'000			
3500.00			171'050			
3510.00	227'885.22					
3930.00	42'000.00		42'000			
4240.01		2'520.00				3'100
4240.51		633'792.65				650'000
4240.52		158'642.80				148'700
4240.54		9'849.50				3'450
4240.55		8'558.95				10'450
4240.57		93'787.35				89'750
4240.75		33'633.40				33'600
4240.76		241'148.95				242'000
4250.00		464.25				
4250.01						3'200
4260.00		4'574.07				3'400
4260.01		0.03				
4390.00		30'650.00				
4409.01		4'800.00				
<b>8712</b>	<b>441'605.07</b>	<b>441'605.07</b>	<b>447'700</b>	<b>447'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3101.10	13'430.95		12'000			
3101.11	18'864.65					
3120.02	307'689.95		332'800			

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3500.00 Einlage Spezialfinanzierung Handel			71'900			
3510.00 Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	70'619.52					
3930.00 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	31'000.00		31'000			
4250.61 Stromlieferung Haushalte / Kleingewerbe		342'996.40		355'200		
4250.64 Stromlieferung Baustrom				1'100		
4250.65 Stromlieferung Strassenbeleuchtung		7'855.05		5'600		
4250.67 Stromlieferung NS-Kunden > 100 MWh		51'394.00		55'700		
4250.71 Thurgauer Naturstrom		20'948.00		15'000		
4290.00 Ausgleich Netzverluste		16'421.62		15'100		
4409.01 Verzinsung Guthaben Spezialfinanzierung		1'990.00				
4500.00 Entnahme Spezialfinanzierung Handel						
<b>872 Gas</b>	<b>0.00</b>	<b>3'300.50</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8720 Erdöl und Gas</b>	<b>0.00</b>	<b>3'300.50</b>	<b>0</b>	<b>2'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4240.00 Gaswerk Konstanz		3'300.50		2'000		
<b>873 Nichtelektrische Energie</b>	<b>111'942.23</b>	<b>111'942.23</b>	<b>183'000</b>	<b>183'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8731 Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie</b>	<b>111'942.23</b>	<b>111'942.23</b>	<b>183'000</b>	<b>183'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'985.50		6'000			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten			400			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen			150			
3111.00 Anschaffung Übergabestationen			7'000			
3119.00 Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120.00	20'353.90		6'000			
3120.01	24'677.00		35'000			
3130.00	8'854.70		3'000			
3151.00	14'996.25		25'000			
3181.00	0.20					
3300.00	2'086.95		2'400			
3500.00			91'050			
3510.00	28'987.73		7'000			
3930.00	7'000.00					
4210.00		15'360.00				85'000
4250.88		93'632.23				98'000
4409.01		2'950.00				
4500.00						
<b>9</b>	<b>123'296.96</b>	<b>1'956'224.06</b>	<b>65'550</b>	<b>1'859'200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>91</b>	<b>40'369.07</b>	<b>1'486'559.85</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>910</b>	<b>40'369.07</b>	<b>1'486'559.85</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9100</b>	<b>40'369.07</b>	<b>1'486'559.85</b>	<b>15'000</b>	<b>1'440'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3180.00	36'000.00					
3181.00	4'369.07		15'000			
4000.00		1'201'784.00				1'170'000
4000.10		-21'231.50				27'000
4001.00		118'493.50				115'000

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4001.10		20'540.55		3'000		
4002.00		64'614.15		55'000		
4010.00		106'630.25		60'000		
4010.10		-4'271.10		10'000		
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>392'829.51</b>	<b>2'000</b>	<b>343'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>392'829.51</b>	<b>2'000</b>	<b>343'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>190'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4621.50	Finanzausgleichsbeiträge vom Kanton	152'924.00		190'000		
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	<b>239'905.51</b>	<b>2'000</b>	<b>153'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3601.11	Alkohol- und Wirtepatente an Kanton		2'000			
4601.01	Liegenschaftsteuern	93'494.70		91'000		
4601.02	Grundstückgewinnsteuern	142'857.81		60'000		
4601.11	Alkohol- und Wirtepatente	3'553.00		2'500		
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>76'834.70</b>	<b>48'550</b>	<b>75'700</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>50'024.15</b>	<b>25'100</b>	<b>200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>50'024.15</b>	<b>25'100</b>	<b>200</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3181.01	Abschreibungen und Erlasse von Zinsforderungen auf Steuern		100			
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	28'884.15	25'000			
3409.01	* Verzinsung von Spezialfinanzierungen	21'140.00				

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4400.00 Zinsen flüssige Mittel		5.41		100		
4401.01 Zinsen auf Steuerforderungen		325.04		100		
<b>963 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>12'104.32</b>	<b>76'504.25</b>	<b>23'450</b>	<b>75'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>12'104.32</b>	<b>76'504.25</b>	<b>23'450</b>	<b>75'500</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'980.00		3'500			
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten			150			
3053.00 AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen			100			
3430.40 Baulicher Unterhalt Gebäude FV	411.15		5'000			
3431.00 Nicht baulicher Liegenschaftunterhalt durch Dritte	3'350.02		5'000			
3439.00 Büromaterial, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur	50.00		500			
3439.10 Wasser, Energie, Heizmaterial	4'183.60		8'200			
3439.40 Sachversicherungsprämien/Gebühren	1'129.55		1'000			
4430.01 Mietzinse Talacker		64'815.50		63'000		
4430.03 Miet-, Pacht- und Baurechtzinsen		11'688.75		12'500		
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>19'155.92</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>19'155.92</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9999 Abschluss</b>	<b>19'155.92</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
9000.00 Ertragsüberschuss	19'155.92					
9001.00 Aufwandüberschuss						

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	5'778'511.82	5'778'511.82	5'917'900	5'620'350	0.00	0.00
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		297'550		0.00
	5'778'511.82	5'778'511.82	5'917'900	5'917'900	0.00	0.00

# Erfolgsrechnung

nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'061'506.52	624'198.16	992'450	354'500
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	176'357.15	124'652.70	197'250	129'450
3 Kultur, Sport und Freizeit	90'361.10	49'544.00	145'700	71'500
4 Gesundheit	328'627.41	54'010.00	253'300	54'000
5 Soziale Sicherheit	798'617.88	235'858.80	937'400	386'200
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	482'615.54	134'929.35	572'850	132'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	885'973.06	758'663.38	857'150	733'350
8 Volkswirtschaft	1'831'156.20	1'840'431.37	1'896'250	1'900'150
9 Finanzen und Steuern	104'141.04	1'956'224.06	65'550	1'859'200
<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>5'759'355.90</b>	<b>5'778'511.82</b>	<b>5'917'900</b>	<b>5'620'350</b>
<b>Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss</b>	<b>19'155.92</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>297'550</b>
<b>Total</b>	<b>5'778'511.82</b>	<b>5'778'511.82</b>	<b>5'917'900</b>	<b>5'917'900</b>

# Erfolgsrechnung

nach Arten

<b>Gestufferter Erfolgsausweis</b>	<b>Rechnung 2018</b>	<b>Budget 2018</b>
30 Personalaufwand	728'368.85	794'950.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'289'324.18	2'355'000.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	449'198.55	519'600.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	464'688.61	351'800.00
36 Transferaufwand	1'553'827.24	1'639'850.00
37 Durchlaufende Beiträge	4'800.00	7'000.00
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	210'000.00	205'000.00
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>5'700'207.43</i>	<i>5'873'200.00</i>
40 Fiskalertrag	1'592'622.20	1'540'000.00
41 Regalien und Konzessionen	11'889.92	12'100.00
42 Entgelte	2'820'228.54	3'000'200.00
43 Verschiedene Erträge	30'650.00	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	20'941.00	84'150.00
46 Transferertrag	681'337.01	638'200.00
47 Durchlaufende Beiträge	4'800.00	7'000.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	210'000.00	205'000.00
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>5'372'468.67</i>	<i>5'486'650.00</i>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-327'738.76</b>	<b>-386'550.00</b>
34 Finanzaufwand	59'148.47	44'700.00
44 Finanzertrag	135'787.70	133'700.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>76'639.23</b>	<b>89'000.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-251'099.53</b>	<b>-297'550.00</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	270'255.45	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>270'255.45</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>19'155.92</b>	<b>-297'550.00</b>
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		
Total Aufwand	5'759'355.90	5'917'900.00
Total Ertrag	5'778'511.82	5'620'350.00

## Begründungstext Erfolgsrechnung 2018 (\*)

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Abwechslungsbegründung
57	Sozialhilfe und Asylwesen	Nettokosten 2018: Fr. 326'417.28
0210.3130.00	Dienstleistungen Dritter	Infolge Vakanzen in Steuerverwaltung, Springereinsätze von "RGB"
0220.4893.00	Ausserordentlicher Ertrag	Auflösungen aus Bilanz "Vorfinanzierung IT, Mobililiar Kanzlei" und aus Diversen
0290.4893.00	Ausserordentlicher Ertrag	Siehe Bilanzanpassungsbericht B9
1500.3000.01	Sold- und Kursentschädigungen	Kurse wurden durch einige Angehörige der Feuerwehr nicht besucht
3320.3130.00	Dienstleistungen Dritter, Internetauftritt	Neuerstellung der Homepage auf 2019 verschoben
3415.3601.00	Konzessionsgelder an Kanton	Wegen eines hängigen Rekurses wurde Rechnung von Kanton noch nicht gestellt
3415.4470.00	Miete Bootsplätze	Konzessionsgelder für Kanton mussten nur für letztes Vierteljahr eingezogen werden
3420.3111.00	Anschaffung Ruhebänke, Spielgeräte	Anschaffung neuer Bänke in Badi Wagenhausen auf 2019 verschoben
3420.3140.00	Unterhalt durch Dritte	Sanierung Schmittweg verschoben auf 2019
4210.3636.01	Beiträge an Spitexdienstleistungen	Enthält Defizitnachzahlung für 2017 + externe Pflegerestkosten.
4210.3636.03	Tages- und Nachtstrukturbeiträge an private und öffentliche Institutionen	Gemäss Geriatrie- u. Demenzkonzept Kt. Thurgau müssen Kostenanteile übernommen werden
5120.3631.10	Prämienvorbilligungsbeiträge an Kanton	Starke Steigung der Ansätze in den letzten Jahren
5790.3612.00	Entschädigung Soziale Dienste Steckborn	Aufstockung Pensum für sozialpädagogische Familienbegleitung
6150.3101.06	Hausnummern, Strassenbezeichnungstafeln	Umsetzung des Verkehrskonzeptes verschoben auf 2019
6150.3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	Kosten Kommunales Verkehrskonzept Fr. 24'146.60
7900.3130.00	Dienstleistungen Dritter	Erhöhter Aufwand für Revision Bauordnung und Zonenplan
8731.3120.00	Energie, Oel	Wegen defekter Solaranlage, erhöhter Ölbedarf
9610.3409.01	Verzinsung von Spezialfinanzierungen	Neu müssen Spezialfinanzierungen verzinstant werden

## Begründungstext Investitionsrechnung 2018 (\*)

6150.5010.10	Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	Erstellung Deckbelag und Strassenbeleuchtung
6150.5010.08	Schulradweg Rheinklingen-Etzwilen	Wegen Verzögerung restlicher Landkäufe, Projekt noch nicht abgeschlossen
6150.6110.00	Rückerstattung Dritter für Investitionen	Beiträge für Erschliessung Braatle noch ausstehend
7101.5030.04	Hauptstrasse Wagenhausen	Projektiertung und Vorleistungsarbeiten
7101.6130.00	Rückerstattung Dritter für Investitionen	Beiträge für Erschliessung Braatle noch ausstehend
7101.6340.00	Beitrag Gebäudeversicherung	Beiträge für Erschliessung Braatle noch ausstehend
7201.5030.04	Hauptstrasse Wagenhausen	Projektiertung und Vorleistungsarbeiten
7410.5020.00	Hochwasserschutz	Bruttokredit Gemeindeversammlung 28.11.2014 Fr. 2'582'000 / Bis 31.12.18 verbaut Fr. 1'186'478.80 / Restkredit Fr. 1'395'521.20
8711.5290.00	Dienstbarkeit Freileitungen	Verschoben auf 2019
8711.6370.00	Perimeterbeiträge	Beiträge für Erschliessung Braatle noch ausstehend

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
02 Allgemeine Dienste	0.00	0.00	25'000	0	0.00	0.00
029 Verwaltungliegenschaften, übriges	0.00	0.00	25'000	0	0.00	0.00
0290 Verwaltungliegenschaften	0.00	0.00	25'000	0	0.00	0.00
5040.00 Ausbau FW Depot feuersicher			25'000			
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>140'000</b>	<b>140'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
15 Feuerwehr	0.00	0.00	140'000	140'000	0.00	0.00
150 Feuerwehr	0.00	0.00	140'000	140'000	0.00	0.00
1500 Feuerwehr	0.00	0.00	140'000	140'000	0.00	0.00
5060.00 Modulfahrzeug Mercedes Benz			140'000			
6320.00 Entnahme Spezialfinanzierung				100'000		
6340.00 Beitrag Gebäudeversicherung				40'000		

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
34 Sport und Freizeit	0.00	0.00	5'000	0	0.00	0.00
341 Sport	0.00	0.00	5'000	0	0.00	0.00
3415 Bootshafen	0.00	0.00	5'000	0	0.00	0.00
5030.00 Bootshafen Properschi			5'000			
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>833'712.68</b>	<b>51'633.75</b>	<b>1'015'000</b>	<b>230'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
61 Strassenverkehr	833'712.68	51'633.75	1'015'000	230'000	0.00	0.00
615 Gemeindestrassen	833'712.68	51'633.75	1'015'000	230'000	0.00	0.00
6150 Gemeindestrassen	833'712.68	51'633.75	1'015'000	230'000	0.00	0.00
5010.01 Rietstrasse Etzwilen			200'000			
5010.02 Erschliessung Mülibach	23'536.30		20'000			
5010.03 Sanierung Bleuelhausen süd			10'000			
5010.04 Hauptstrasse Wagenhausen	2'882.50		30'000			
5010.05 Sanierung Laa 3. Etappe	294'016.55		350'000			
5010.06 Sanierung Laa / Baumgarten 2. Etappe	124'637.10		75'000			
5010.07 Radweg Kreuzstrasse	321'977.35		330'000			
5010.08 * Schulradweg Rheinklingen-Etzwilen	24'194.60					
5010.10 * Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	42'468.28					
6110.00 * Rückerstattung Dritter für Investitionen		31'633.75		230'000		
6320.00 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		20'000.00				

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>994'238.85</b>	<b>568'240.60</b>	<b>2'117'500</b>	<b>1'490'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
71 Wasserversorgung	269'435.85	9'072.20	310'000	40'600	0.00	0.00
710 Wasserversorgung	269'435.85	9'072.20	310'000	40'600	0.00	0.00
7101 Wasserwerk	269'435.85	9'072.20	310'000	40'600	0.00	0.00
5030.01 Erschliessung Rietstrasse			25'000			
5030.03 Sanierung Bleuelhausen süd			5'000			
5030.04 * Hauptstrasse Wagenhausen	37701.75		10'000			
5030.05 Sanierung Laa 3. Etappe	142'933.85		200'000			
5030.06 Laa / Baumgarten 1. Etappe	41'861.55					
5030.08 Sanierung / Ausbau Quellen	45'664.10		70'000			
5030.10 Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	1'274.60					
6130.00 * Rückerstattung Dritter für Investitionen				22'600		
6340.00 * Beitrag Gebäudeversicherung		9'072.20		18'000		
<b>72 Abwasserbeseitigung</b>	<b>19'320.70</b>	<b>0.00</b>	<b>7'500</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
720 Abwasserbeseitigung	19'320.70	0.00	7'500	0	0.00	0.00
7201 Abwasserbeseitigung	19'320.70	0.00	7'500	0	0.00	0.00
5030.03 Sanierung Bleuelhausen süd			2'500			
5030.04 * Hauptstrasse Wagenhausen	11'753.65		5'000			
5030.05 Laa / Baumgarten 1. Etappe	7'567.05					
6130.00 Rückerstattung Dritter für Investitionen						
<b>74 Verbauungen</b>	<b>705'482.30</b>	<b>559'168.40</b>	<b>1'800'000</b>	<b>1'450'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>741 Gewässerverbauungen</b>	<b>705'482.30</b>	<b>559'168.40</b>	<b>1'800'000</b>	<b>1'450'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>705'482.30</b>	<b>559'168.40</b>	<b>1'800'000</b>	<b>1'450'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5020.00 * Hochwasserschutz	705'482.30		1'800'000			
6310.00 Investitionsbeiträge Kanton		290'000.00		1'200'000		
6320.00 Beiträge Dritter		269'168.40		250'000		
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>448'451.60</b>	<b>0.00</b>	<b>620'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>448'451.60</b>	<b>0.00</b>	<b>620'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>871 Elektrizität</b>	<b>445'564.10</b>	<b>0.00</b>	<b>575'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8711 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz</b>	<b>445'564.10</b>	<b>0.00</b>	<b>575'000</b>	<b>53'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5030.01 Erschliessung Rietstrasse			15'000			
5030.03 Sanierung Bleuelhausen süd	3'076.15		5'000			
5030.04 Hauptstrasse Wagenhausen	24'305.25		15'000			
5030.05 Sanierung Laa 3. Etappe	181'226.40		220'000			
5030.06 Sanierung Laa / Baumgarten 1. Etappe	53'328.00		240'000			
5030.09 Ausbau 17 kva Leitung Rheinklingen	166'264.05					
5030.10 Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	17'364.25					
5060.00 Anschaffungen Zähler, Apparate			30'000			
5290.00 * Dienstbarkeit Freileitungen			50'000			
6130.00 Rückerstattung Dritter für Investitionen				30'000		
6370.01 * Perimeterbeiträge				23'000		
6370.02 Anschlussgebühren						
<b>873 Nichtelektrische Energie</b>	<b>2'887.50</b>	<b>0.00</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Detail - Funktional	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>8731 Fernwärmebetrieb nichtelektrische Energie</b>	<b>2'887.50</b>	<b>0.00</b>	<b>45'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.00 Sanierung Heizung	2'887.50		45'000			
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>619'874.35</b>	<b>2'276'403.13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>96 Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>963 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.01 Wohn- & Gewerbehäus Schöfferwis						
<b>99 Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>619'874.35</b>	<b>2'276'403.13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>619'874.35</b>	<b>2'276'403.13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>619'874.35</b>	<b>2'276'403.13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5900.01 Passivierung	619'874.35					
6900.01 Aktivierung		2'276'403.13				
<b>Total</b>	<b>2'896'277.48</b>	<b>2'896'277.48</b>	<b>3'922'500</b>	<b>1'913'600</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0	2'008'900	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	2'896'277.48	2'896'277.48	3'922'500	3'922'500	0.00	0.00

# Bilanz

<b>Aktiven</b>		<b>01.01.2018</b>	<b>31.12.2018</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	710'330.71	1'703'055.61
101	Forderungen	1'419'255.73	1'546'929.97
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	71'560.65
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	9'176.81
	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'129'586.44</b>	<b>3'330'723.04</b>
107	Finanzanlagen	4'701.00	3'950.00
108	Sachanlagen FV	2'837'887.78	5'974'719.10
	<b>Anlagevermögen Finanzvermögen*</b>	<b>2'842'588.78</b>	<b>5'978'669.10</b>
	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>4'972'175.22</b>	<b>9'309'392.14</b>
140	Sachanlagen VV	5'378'097.66	6'543'402.89
142	Immaterielle Anlagen	0.00	0.00
144	Darlehen	0.00	0.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
146	Investitionsbeiträge	0.00	0.00
	<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*</b>	<b>5'378'097.66</b>	<b>6'543'402.89</b>
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'378'097.66</b>	<b>6'543'402.89</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>10'350'272.88</b>	<b>15'852'795.03</b>
<b>Passiven</b>		<b>01.01.2019</b>	<b>31.12.2019</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'478'253.67	3'108'385.87
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	11'924.20	22'189.07
205	Kurzfristige Rückstellungen	67'778.90	0.00
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'557'956.77</b>	<b>3'130'574.94</b>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'650'000.00	3'250'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	143'702.35	98'336.35
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	27'495.40	25'389.40
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'821'197.75</b>	<b>3'373'725.75</b>
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>4'379'154.52</b>	<b>6'504'300.69</b>
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'114'240.04	2'578'828.65
291	Fonds im Eigenkapital	234'304.10	234'404.10
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	217'476.55	0.00
	<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>2'566'020.69</b>	<b>2'813'232.75</b>
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	3'111'008.00
2990	Jahresergebnis	0.00	19'155.92
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'405'097.67	3'405'097.67
	<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>	<b>3'405'097.67</b>	<b>6'535'261.59</b>
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'971'118.36</b>	<b>9'348'494.34</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>10'350'272.88</b>	<b>15'852'795.03</b>

# Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b>		<b>Rechnung 2018</b>
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)		19'155.92
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		449'198.46
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen		-127'674.24
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		-52'766.90
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		-7'249.13
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		40'813.65
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten		478'718.16
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen		10'264.87
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung		-115'250.90
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK		465'900.05
+/- Einlagen / Entnahmen Eigenkapital		-218'227.55
- Aktivierung Eigenleistungen		0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>		<b>942'882.39</b>
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'276'403.13	
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	619'874.35	
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-1'656'528.78
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		-18'793.75
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-1'675'322.53</b>
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)		751.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV		-27'000.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>-26'249.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		<b>-1'701'571.53</b>
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'151'414.04
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten		600'000.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>1'751'414.04</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>992'724.90</b>
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		710'330.71
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		1'703'055.61
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>992'724.90</b>

Die Geldflussrechnung ist Bestandteil der Jahresrechnung und somit zwingend zu erstellen (§ 42 RRV Gde-RW). Erstellt wird sie über den gesamten Rechnungskreis der Gemeinde. Die Spezialfinanzierungen werden nicht separat behandelt, da sie keine eigene Geldmittelverwaltung haben.

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der Geldmittel auf, die der Gemeinde zur Verfügung stehen. Sie streicht heraus, wie wichtig die Liquidität für jede Gemeinde ist und gibt Auskunft darüber, wieweit Investitionen finanziert und Schulden zurückgezahlt werden können.

Durch die Geldflussrechnung wird die Mittelherkunft sowie die Mittelverwendung aufgezeigt, aufgeteilt auf die drei Bereiche betriebliche Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

# Anhang

## Eigenkapitalnachweis

Veränderungen	Stand 01.01.2018	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		Fonds		Vorfinanzierungen		Neuwertungs Reserve FV		Jahresergebnis Ertragsü. Aufwandü.	Stand 31.12.2018
		Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme	Einlage	Entnahme		
<b>2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital</b>											<b>2'578'828.65</b>
Wasserwerk	63'703.30	44'969.33	-	-	-	-	-	-	-	-	108'672.63
Abwasserbeseitigung	695'454.33	18'281.51	-	-	-	-	-	-	-	-	713'735.84
Entwässerungsanlagen	3'481.00	13'966.40	-	-	-	-	-	-	-	-	17'447.40
Bootschafen	259'521.48	15'529.00	-	-	-	-	-	-	-	-	275'050.48
Elektrizitätswerk (Oekoprojekte)	43'196.92	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43'196.92
Elektrizitätswerk (Netz)	437'462.88	227'885.22	-	-	-	-	-	-	-	-	665'348.10
Elektrizitätswerk (Handel)	198'604.46	70'619.52	-	-	-	-	-	-	-	-	269'223.98
Wärmeverbund	295'082.75	28'987.73	-	-	-	-	-	-	-	-	324'070.48
Feuerwehr	117'732.92	44'349.90	-	-	-	-	-	-	-	-	162'082.82
<b>2910 Fonds im Eigenkapital</b>											<b>234'404.10</b>
Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forstreservefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterhalt Fischereigewässer	7'450.00	-	-	-	100.00	-	-	-	-	-	7'550.00
Spezialfonds Ankauf Grundstücke / LS	186'854.10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186'854.10
Unterhaltsfonds Liegenschaften	40'000.00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40'000.00
<b>2930 Vorfinanzierungen</b>											<b>-</b>
Unterhalt Liegenschaften VV	217'476.55	-	-	-	-	-	-217'476.55	-	-	-	-
<b>2960 Neubewertungsreserve FV*</b>											<b>3'111'008.00</b>
2990 Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-	-	3'111'759.00	-751.00	19'155.92	19'155.92
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'405'097.67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3'405'097.67
<b>Total</b>	<b>5'971'118.36</b>	<b>464'588.61</b>	<b>-</b>	<b>100.00</b>	<b>-</b>	<b>-217'476.55</b>	<b>3'111'759.00</b>	<b>-751.00</b>	<b>19'155.92</b>	<b>-</b>	<b>9'348'494.34</b>

\* für Details siehe Bilanzanpassungsbericht

**Rückstellungsspiegel**

<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	Stand 01.01.2018	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2018	Begründung
2055 Revision Bau- und Zonenplanung	15'000.00	-	-	-15'000.00	-	-	A
2055 IT, Mobililar Kanzlei	40'000.00	-	-	-40'000.00	-	-	B
2055 Ausgleich Strom	12'778.90	-	-	-12'778.90	-	-	C
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>67'778.90</b>	-	-	<b>-67'778.90</b>	-	-	

**Begründungen der kurzfristigen Rückstellungen**

- A Auflösung im Jahr 2018  
 B Anschaffung vollständig getätigt  
 C Auflösung im Jahr 2018

**Total kurzfristige Rückstellungen**

**Langfristige Rückstellungen**

<b>Langfristige Rückstellungen</b>	Stand 01.01.2018	Bildung inkl. Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Auflösung (-)	Umbuchung (+/-)	Stand 31.12.2018	Begründung
2085 Spezialfonds NHG	61'000.00	-	-	-	-	61'000.00	
2085 Gewässerverbauungen	42'025.00	-	-	-42'025.00	-	-	D
2085 Sanierung Schiessanlagen	40'677.35	-	-	-	-	40'677.35	
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>143'702.35</b>	-	-	<b>-42'025.00</b>	-	<b>101'677.35</b>	

**Begründungen der langfristigen Rückstellungen**

- D Auflösung 2018, zu Gunsten Projekt Investitionsrechnung

# Anhang

## **Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel**

### **Bilanzierte Beteiligungen im Verwaltungsvermögen**

Keine Beteiligungen

### **Gewährleistungsspiegel**

keine Verpflichtungen

### **Nicht bilanzierte Beteiligungen und Verträge**

- Verband Thurgauer Gemeinden, 8570 Weinfelden
- Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG
- Spitex Thurgau Nordwest, 8253 Diessenhofen
- Perspektive Thurgau, 8570 Weinfelden
- Abwasserverband Stein am Rhein und Umgebung, 8260 Stein am Rhein
- Abwasserzweckverband Region Diessenhofen, 8253 Diessenhofen
- ZSO Bezirk Frauenfeld, 8500 Frauenfeld
- Verein Pro Dampfer, 8200 Schaffhausen
- Verband KVA Thurgau, 8570 Weinfelden
- Thurgau Tourismus, 8580 Amriswil
- Soziale Dienste Steckborn, 8266 Steckborn

- Mitgliedschaft  
26 Aktien
- Mitgliedschaft
- Mitgliedschaft
- Mitgliedschaft
- Mitgliedschaft
- Mitgliedschaft  
20 Aktien
- Mitgliedschaft
- Mitgliedschaft
- Outsourcing

# Anhang

## Kreditrechtliche Angaben

### Verpflichtungskredite

Kreditabschluss				Rechnung 2018								
Datum	Organ	Brutto Netto	Kredit Fr.	ER IR	Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben kumuliert bis 2018	Einnahmen kumuliert bis 2018	Restkredit	Abrechnung Datum	Organ
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>												
25.11.2016	BV	B	25'000	IR	Ausbau FW Depot	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00	offen	
<b>1 öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>												
25.11.2016	BV	N	100'000	IR	Modulfahrzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	100'000.00	offen	
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>												
24.11.2017	BV	B	5'000	IR	Bootshafen Properschi	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00	offen	
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>												
24.11.2017	BV	B	200'000	IR	Rietstrasse Etzwilen	0.00	0.00	0.00	0.00	200'000.00	offen	
24.11.2017	BV	B	20'000	IR	Erschliessung Mülibach	23'536.30	0.00	0.00	0.00	-3'536.30	31.12.2018	GR
24.11.2017	BV	B	10'000	IR	Sanierung Bleuelhausen Süd	0.00	0.00	0.00	0.00	10'000.00	offen	
24.11.2017	BV	B	30'000	IR	Hauptstrasse Wagenhausen	2'882.50	0.00	0.00	0.00	27'117.50	offen	
24.11.2017	BV	B	425'000	IR	Sanierung Laa Baumgarten	418'653.65	51'633.75	0.00	0.00	57'980.10	offen	
24.11.2017	BV	B	330'000	IR	Radweg Kreuzstrasse	321'977.35	0.00	0.00	0.00	8'022.65	offen	
24.11.2017	BV	B	810'000	IR	Schulradweg Rheinklingen-Etzwilen	24'194.60	0.00	622'720.15	50'000.00	237'279.85	offen	
24.11.2017	BV	B	-	IR	Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	42'468.28	0.00	0.00	0.00	-42'468.28	offen	GR
<b>7 Wasserwerk</b>												
24.11.2017	BV	B	25'000	IR	Rietstrasse Etzwilen	0.00	0.00	0.00	0.00	25'000.00	offen	
24.11.2017	BV	B	5'000	IR	Sanierung Bleuelhausen Süd	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00	in Planung	
24.11.2017	BV	B	10'000	IR	Hauptstrasse Wagenhausen	37'701.75	0.00	0.00	0.00	-27'701.75	offen	
24.11.2017	BV	B	200'000	IR	Sanierung Laa Baumgarten	184'795.40	9'072.20	0.00	0.00	24'276.80	offen	
24.11.2017	BV	B	70'000	IR	Sanierung / Ausbau Quellen	45'664.10	0.00	0.00	0.00	24'335.90	offen	
24.11.2017	BV	B	-	IR	Erschliessung Braatle Nord Rheinklingen	1'274.60	0.00	0.00	0.00	-1'274.60	offen	GR

# Anhang

## Anlagenpiegel - Verwaltungsvermögen

Gesamthaushalt	Anschaffungswerte		Kumulierte Abschreibungen		Buchwert 31.12.2018		
	Stand 01.01.2018	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglieder- ungen (+/-)	Stand 31.12.2018	Planm. Abschreib. Ausserplanm. Abgänge (+) Abschr. / WB		Stand 01.01.2018	Umglieder- ungen (+/-)
<b>Sachanlagen VV</b>							
1400 Grundstücke	27'764.00	0.00	27'764.00	0.00	0.00	0.00	2'775.80
1401 Strassen / Verkehrswege	2'347'236.40	167'105.38	2'514'341.78	140'453.05	0.00	0.00	140'453.05
1402 Wasserbau	225'538.60	193'637.05	419'175.65	27'728.45	0.00	0.00	69'753.45
1403 Übrige Tiefbauten	2'668'224.41	70'692.25	2'738'916.66	268'222.40	0.00	0.00	268'222.40
1404 Hochbauten	65'891.85	1'840.70	67'732.55	8'428.90	0.00	0.00	8'428.90
1405 Waldungen	12'131.00	0.00	12'131.00	300.00	0.00	0.00	300.00
1406 Mobilien VV	4.00	0.00	4.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1407 Anlagen im Bau VV	0.00	1'225'094.10	1'225'094.10	0.00	0.00	0.00	0.00
1409 Übrige Sachanlagen	31'307.40	0.00	31'307.40	3'130.65	0.00	0.00	3'130.65
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>5'378'097.66</b>	<b>1'658'369.48</b>	<b>7'036'467.14</b>	<b>451'039.25</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>493'064.25</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>5'378'097.66</b>	<b>1'658'369.48</b>	<b>7'036'467.14</b>	<b>42'025.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>493'064.25</b>

## Nutzungsdauern bzw. Abschreibungsdauer in Jahren gemäss Vorgaben HRMII

Grundstücke nicht überbaut	40	4
Gebäude, Hochbauten	33	5
Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof etc.	40	nach Objekt
Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40	keine planmässige
Kanal-/Leitungsnetze, Gewässerbauten	50	keine planmässige
Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10	keine planmässige
Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allg. Motorfahrzeuge	8	
Spezifalfahrzeuge	15	

# Finanzierung

	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Eigenwirtschaftsbetriebe	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	19'155.92	0	19'155.92	-	-	-
- Aufwandsüberschuss	-	297'550	-	297'550	-	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	450'622.21	346'700	-	-	450'622.21	346'700
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	57'450	-	-	-	57'450
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	449'198.55	519'600	183'674.75	224'327	265'523.80	295'273
- Ertrag aus Aufwertungen	-	0	-	-	-	-
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	14'066.40	5'100	100.00	-	-	-
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	20'941.00	84'150	20'941.00	26'700	-	-
+ Einlagen in das Eigenkapital	-	0	-	-	-	-
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	270'255.45	0	270'255.45	-	-	-
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>641'846.63</b>	<b>432'250</b>	<b>-88'265.78</b>	<b>-99'923</b>	<b>716'146.01</b>	<b>584'523</b>
/.	1'656'528.78	2'008'900	928'392.83	1'160'000	728'135.95	848'900
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>-1'014'682.15</b>	<b>-1'576'650</b>	<b>-1'016'658.61</b>	<b>-1'259'923</b>	<b>-11'989.94</b>	<b>-264'377</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad (in %)</b>	<b>38.7%</b>	<b>21.5%</b>	<b>-9.5%</b>	<b>-8.6%</b>	<b>98.4%</b>	<b>68.9%</b>

**Selbstfinanzierung:** Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer **vereinfachten Methode**.

**Selbstfinanzierungsgrad:** Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte  
 > 100 % ideal  
 80 - 100 % gut bis vertretbar  
 50 - 80 % problematisch  
 0 - 50 % ungenügend

## Finanzkennzahlen

	Rechnung 2018	Richtwerte
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b> Anteil der Nettoinvestitionen, der aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.  Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer <b>vereinfachten Methode</b> .	<b>38.70%</b>	> 100 % ideal 80 - 100 % gut bis vertretbar 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
<b>Zinsbelastungsanteil</b> Anteil des laufenden Ertrags, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist.	<b>0.54%</b>	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
<b>Nettoverschuldungsquotient</b> Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen der erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen	<b>-188.70%</b>	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
<b>Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner</b> Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	<b>-1'673.68</b>	< 0 Fr. Nettovermögen 1 - 1'000 Fr. geringe Verschuldung 1'001 - 2'500 Fr. mittlere Verschuldung 2'501 - 5'000 Fr. hohe Verschuldung > 5'000 Fr. sehr hohe Verschuldung
<b>Kapitaldienstanteil</b> Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	<b>9.02%</b>	0 - 5 % geringe Belastung 5 - 10 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
<b>Investitionsanteil</b> Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken.	<b>33.33%</b>	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 - 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 - 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
<b>Bilanzüberschussquotient</b> Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestaustattung des Eigenkapitals zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag.	<b>230.34%</b>	< 0 kritisch 0 - 15 % schlecht 15 - 45 % mittel 45 - 90 % gut > 90 % sehr gut

## Reglement über die Bodenpolitik

Aufgrund dieses Reglements haben die Stimmberechtigten dem Gemeinderat gemäss § 2 am 18. Mai 1999 eine Ausgabenkompetenz für den Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken von maximal Fr. 1'000'000.00 eingeräumt – verbunden mit der Auflage, der Gemeindeversammlung im Rahmen der Jahresrechnung Bericht über die getroffenen Handänderungen zu erstatten.

Nachfolgend kommt der Gemeinderat dieser Auflage nach.

**Verfügbarer Kredit per 1. Januar 2018** **Fr. 1'000'000.—**

Zukäufe Keine

Verkäufe Keine

**Verfügbarer Kredit per 31. Dezember 2018** **Fr. 1'000'000.—**

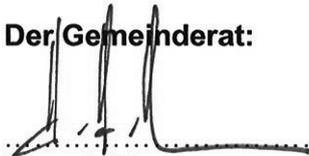
---

## Genehmigungsbericht des Gemeinderates

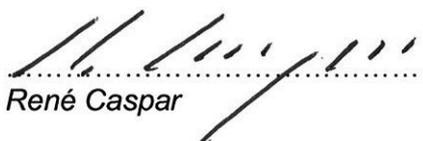
Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2018 eingesehen und stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde Wagenhausen zu genehmigen.

Kaltenbach, 15. April 2019

**Der Gemeinderat:**

  
.....  
Harry Müller

  
.....  
Kaspar Birrer

  
.....  
René Caspar

  
.....  
Markus Nyffeler

  
.....  
Gabriela Rhyner-Rusterholz

  
.....  
Roland Tuchschnid

  
.....  
K. Vatterlin-Ruh

# Bericht der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Wagenhausen zur Jahresrechnung 2018

An die Gemeindeversammlung der

## Gemeinde Wagenhausen

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Wagenhausen haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Wagenhausen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 16.04.2019 beendet.

### *Verantwortung des Gemeinderates Wagenhausen*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen rechtlichen Vorschriften.

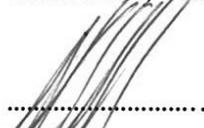
### ***Berichterstattung aufgrund weiterer rechtlicher Vorschriften***

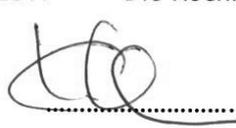
Wir bestätigen, dass keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

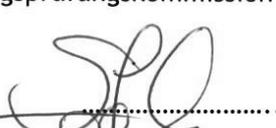
**Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 15'852'795.03 und einem Ertragsüberschuss von CHF 19'155.92 zu genehmigen.**

Kaltenbach, 16. April 2019

Die Rechnungsprüfungskommission

  
.....  
Markus Schudel

  
.....  
Katharina Küng

  
.....  
Silke Fehr

  
.....  
Eva Stauffer

## Traktandum 4

### **Stellungnahme des Gemeinderates zum Antrag von Hermann Neukomm „Schuldenabbau Wagenhausen“**

#### Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 28. Februar 2019 stellte Hermann Neukomm, Wagenhausen den Antrag, einen Grundsatzentscheid zu fällen, um die Schulden jährlich ab 01.01.2021 um mindestens 15 Prozent abzubauen. (Antrag siehe Seite 10 in dieser Botschaft)

In der Gemeindeordnung der Gemeinde Wagenhausen Art. 20 «Anträge ausserhalb der Traktandenliste» ist das Vorgehen bei Anträgen ausserhalb der Traktandenliste wie folgt geregelt:

***Anträge, die Geschäfte ausserhalb der Traktandenliste betreffen, gehen zur Prüfung an den Gemeinderat, wenn Sie mit einfacher Mehrheit erheblich erklärt werden. Der Gemeinderat hat an der nächstfolgenden ordentlichen Gemeindeversammlung Bericht zu erstatten.***

Aufgrund der erfolgten Abstimmung ist der Antrag mit einfacher Mehrheit angenommen worden, somit ist der Gemeinderat beauftragt worden an der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 Bericht zu erstatten. Der Gemeinderat hat sich bereits im August 2018 an einer ersten Klausursitzung mit der Finanzlage der politischen Gemeinde intensiv auseinandergesetzt. An einer weiteren, ausserordentlichen Klausurtagung vom 29. März 2019, hat sich der Gemeinderat, zusammen mit den per 1. Juni 2019 neu gewählten Räten, intensiv mit den Gemeindefinanzen und dem im Antrag Neukomm formulierten Schuldenabbau ab 2021 auseinandergesetzt.

#### Erwägungen

Die Gemeinde Wagenhausen weist per 31.12.2018 ein Eigenkapital in der Bilanz von **Fr. 6'535'261.00** und eine Fremdverschuldung von **Fr. 3'250'000.00** auf. Das Eigenkapital ist aufgrund der Umstellung per 1.1.2018 auf die Rechnungslegung HRM2 und der dadurch vorgeschriebenen Neu beurteilung des Finanz- und Verwaltungsvermögen um **Fr. 3'111'000.00** gestiegen. Investitionen in die Infrastrukturen wie Wasser- und Abwasserleitungen, Elektroleitungen und Trafostationen müssen durch die Erträge aus den Werken wie Elektrizitätswerk, Wasser und Abwasser finanziert werden. Mit den Steuereinnahmen müssen sämtliche anderen Investitionen und Ausgaben, ob durch den Gesetzgeber vorgeschrieben oder durch die Stimmbürger gewünscht, finanziert werden. Der Steuerertrag der natürlichen und der juristischen Personen, sowie der Grundstücksgewinnsteuer und der Quellensteuer der Politischen Gemeinde Wagenhausen liegt im 2018, bei einem Steuerfuss von **56%**, bei **Fr. 1'682'500.00**.

Seit 2007 sind in unserer Gemeinde Investitionen in der Höhe von rund **Fr. 8'065'000.00** über die Werke und ca. **Fr. 6'400'000.00** mit Steuergeldern finanziert worden. Der Gemeinderat hält fest, dass die in den letzten 12 Jahren getätigten Investitionen aufgrund des vor dem Jahre 2007 herrschenden Spardruck für eine ausgeglichene oder positive Rechnung, absolut notwendig waren. Die Gemeinde Wagenhausen verfügt nun über eine moderne und sichere Infrastruktur, welche die Versorgungssicherheit für unsere Einwohnerinnen und Einwohner gewährleistet.

Die Totalinvestitionen von ca. **Fr. 14'465'000.00** wurden teilweise mit Fremdgeld in der Höhe des per 31.12.2018 in der Bilanz aufgeführten Betrages und den laufenden Steuer- und Gebühreneinnahmen finanziert. Eine Steuererhöhung, oder die Erhebung einer zeitlich befristeten Objektsteuer, z.B. auf den Beitrag von Fr. 500'000.00 an die Turnhallen-

erweiterung oder an die Kosten der Schulradwege von Fr. 900'000.00, hat der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht vorgeschlagen. Dies kann im Nachhinein als falsch betrachtet werden.

Der Gemeinderat nimmt die Besorgnis des Antragsstellers ernst. Er ist aber auch der Überzeugung, dass die Finanzkennzahlen per 31.12.2018 der Politischen Gemeinde Wagenhausen im Kantonsvergleich nicht dramatisch sind. Den getätigten Investitionen stehen sanierte werthaltende Infrastrukturanlagen gegenüber.

### **Vorschläge zur Schuldenreduktion ab 2021**

Der Gemeinderat sieht folgende Möglichkeiten:

1. Die bereits im Investitionsplan 2019 ausgewiesenen Projekte wie die Sanierung des «Liegefelds Popperschi», Sanierung «Bleuelhausen Süd» und die Anschaffung eines Fahrzeuges für die Feuerwehr werden vorläufig zurückgestellt.
2. Die jährlichen Investitionen sind per 1.1.2021 auf den jeweiligen, durch den im zum Budget vorliegenden Liquiditätsplan ausgewiesenen, finanzierbaren Betrag zu beschränken.
3. Mit dem Budget 2020 ist den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine Steuerhöhung von **5%** zu beantragen. (ev. eine nachträgliche Objektsteuer für die bereits umgesetzten Projekte «Schulradweg Rheinklingen» und «Turnhallenerweiterung Kaltenbach»)  
Mit dem zusätzlichen erwarteten Steuerertrag von ca. **Fr. 135'000.00** pro Jahr ist das aufgenommene Fremdkapital über mindestens 10 Jahre abzuzahlen.
4. In der laufenden Rechnung sind die Ausgabenpositionen zu überprüfen.  
(Beiträge an Vereine, Sozialausgaben, Beiträge an Verbände, Personal- und Bürokosten usw.)
5. In der laufenden Rechnung sind die Einnahmenpositionen zu überprüfen.  
(Gebühren Wasser, Abwasser, Elektro, Baubewilligungsgebühren, Miete Trotte, Pachtzinsen, usw.)
6. Der Verkauf von nicht benötigtem gemeindeeigenem Land ist zu prüfen.  
(Landwirtschaftliche Parzellen, Industrieland Schöfferwis auf Gemarkung der Stadt Stein am Rhein)
7. Mit sich selbsttragenden Investitionen (Wohn- und Gewerbehäuser Schöfferwis) sind Mietzins- und Steuererträge zu Gunsten der Gemeindeeinnahmen zu erzielen.
8. Verkauf des gemeindeeigenen Elektrizitätswerks zu einem Bestpreis an ein Kantonales oder Schweizerisches Werk.

Durch den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Anlagen und Ländereien könnte je nach Verkaufspreiserlös die Fremdverschuldung kurzfristig stark reduziert werden. Eine Steuererhöhung und die Erhöhung der Gebühren sind aber für die Sicherstellung der Liquidität zu beantragen.

### **Anträge an die Gemeindeversammlung**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen  
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Gemeinderat benötigt für die Ausarbeitung von konkreten, seriösen Vorlagen die nötige Zeit.

Aufgrund der aufgeführten Erwägungen und den Vorschlägen stellt Ihnen der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Die im Investitionsplan 2019 vorgeschlagene Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges wird vorläufig gestrichen.

2. Die im Finanzplan 2020 und 2021 vorgeschlagenen Investitionen, Erneuerung «Liegefeld Popperschi» und «Bleuelhausen Süd», werden bis auf weiteres zurückgestellt.
3. An der Gemeindeversammlung vom November 2019 sind den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern durch den Gemeinderat konkrete und greifbare Massnahmen zum Schuldenabbau zur Abstimmung vorzulegen.

Wir bitten Sie um Zustimmung zu unseren Anträgen.

Wagenhausen, 23. Mai 2019

**GEMEINDE WAGENHAUSEN**

*Der Gemeinderat*

## Traktandum 5

### **Wahl von 8 Urnenoffizianten**

Für die neue Legislaturperiode 2019 bis 2023 müssen die Urnenoffizianten durch die Stimmberechtigten der Gemeindeversammlung neu gewählt werden. Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Brütsch Simone	Kaltenbach	(neu)
Brugger Patric	Wagenhausen	(bisher)
Buchter Bernhard	Rheinklingen	(bisher)
Demuth Corinne	Wagenhausen	(bisher)
Küng Bachmann Katharina	Etwilen	(bisher)
Nyffeler Marianna	Kaltenbach	(bisher)
Nyffenegger Brigitte	Etwilen	(bisher)
Stauffer Philemon	Rheinklingen	(bisher)

## Traktandum 6

### **Austritt aus dem Gemeinde-Zweckverband Spitex Thurgau-Nordwest und Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Spitex-organisation Parta AG**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Bis ins Jahr 2013 betrieben die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen gemeinsam eine Spitex-Organisation mit Stützpunkt in Wagenhausen. Der Spitex Zweckverband TG Nordwest, der einen Zusammenschluss der Spitex-Organisationen von Schlatt bis Steckborn beinhaltet, wurde aufgrund der zunehmenden Auflagen und den neu zu übernehmenden Aufgaben der Spitex, wie die Akut- und Übergangspflege, Palliativ Care etc., gegründet. Für kleinere Spitex Betriebe wurde es zunehmend schwierig, die Betriebsbewilligungen aufrecht zu erhalten.

Die stetig steigende Kostenentwicklung bis auf das heutige Niveau führte in den vergangenen Jahren immer wieder zu Diskussionen einerseits innerhalb der Gemeindebehörden und andererseits intern im Zweckverband TG Nordwest. Die Einflussnahme und der Gestaltungsspielraum der einzelnen Gemeinden waren jedoch innerhalb des grossen Zweckverbandes, äusserst gering.

Im vergangenen Jahr sahen sich die Gemeinden Eschenz und Wagenhausen veranlasst und verpflichtet, die Mitgliedschaft im Zweckverband hinsichtlich der Kosten – Nutzenentwicklung eingehend zu analysieren und mögliche Lösungen oder Alternativen zu prüfen.

Von der Möglichkeit wieder selbstständig eine Spitex zu betreiben, über eine regionale Zusammenarbeit mit der Stadt Stein am Rhein, bis hin zu einer Mitgliedschaft in benachbarten Zweckverbänden, wurden Varianten geprüft und Verhandlungen geführt.

Aufgrund all dieser Verhandlungen kristallisierte sich letztlich als sinnvollste Variante heraus, den Leistungsauftrag der Spitexleistungen an die gemeinnützige private Spitex-Organisation Parta AG zu übertragen.

Gemäss dem Krankenversicherungsgesetz des Kantons TG (KVG TG) sind die Gemeinden frei, den Leistungsauftrag auch an private Organisationen zu vergeben, sofern sie die Betriebsbewilligung für den Kanton Thurgau und die Zulassung der Krankenkassenleistungen besitzen.

Die Spitex Parta AG ist eine gemeinnützige Tochterfirma der Diakonie Bethanien, welche seit dem Jahr 2014 auch das Power2Be in Kaltenbach, eine Institution zur Betreuung für Personen mit Essstörungen betreibt. Die Parta AG ist seit über 20 Jahren eine selbständige, gemeinnützige private Spitexorganisation, die in den Kantonen Thurgau, St. Gallen und Appenzell tätig ist. Sie ist stabil, strukturiert, qualitätsorientiert und kostenbewusst. Die zukünftigen Mitarbeiter werden aus der Region rekrutiert, was eine kontinuierliche Versorgung der Patienten sicherstellt. Die Übergabe des Leistungsauftrages an die Parta AG, bedeutet keine Verteuerung der Pflegekosten für die Klienten. Die Patientenbeteiligung an den Pflegekosten ist per Bundesgesetz geregelt und gilt auch für private Institutionen.

Die Leistungsbeschreibung, sowie das Leistungsangebot der Parta AG, entsprechen denen des Zweckverbandes Spitex TG Nordwest. Mit andern Worten bedeutet dies, die gemeinnützige private Spitex bietet sämtliche Leistungen gemäss KVG, Palliativ Care, Akut- und Übergangspflege (gemäss KLV auf spitalärztliche Anordnung) sowie die nichtkassenpflichtigen Leistungen Hauswirtschaft und Betreuung auf den Gemeindegebieten an.

Ebenso ist in der Leistungsbeschreibung die Sicherstellung des Service Public enthalten. Konkret bedeutet dies:

- Versorgungspflicht für sämtliche Einwohner der Gemeinden Eschenz und Wagenhausen.
- Annahme aller Aufträge und Erbringung der erforderlichen Leistung, in eigener Regie oder in Zusammenarbeit mit geeigneten Partnern (im Sinne der Aufnahme- und Behandlungspflicht).

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung Nr. 91 vom 15. April 2019 einstimmig beschlossen, aus dem Gemeindezweckverband der Spitex Thurgau Nordwest per 31. Dezember 2020 auszutreten und mit der Spitexorganisation Parta AG eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

**Antrag:**

Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen beantragt Ihnen der Gemeinderat die Kündigung der Mitgliedschaft im Gemeindezweckverband der Spitex Thurgau Nordwest auf den 31. Dezember 2020 und den Abschluss der Leistungsvereinbarung für Spitexleistungen mit der Spitexorganisation Parta AG per 1. Januar 2021.

Wagenhausen, 23. Mai 2019

**GEMEINDE WAGENHAUSEN**

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

*sign. Harry Müller*

*sign. Rolf Amstad*

# STATISTIK

(Stand 31. Dezember 2018)

Fläche in ha total	1'132	
EinwohnerInnen total	1'676	(1'644)
davon AusländerInnen	347	(314)
Stimmberechtigte	1'080	(1'078)
Anzahl Haushalte	749	(732)

## Konfessionen

evangelische EinwohnerInnen	828	(826)
katholische EinwohnerInnen	259	(258)
konfessionslose / andere EinwohnerInnen	589	(560)

## Altersstruktur

0 – 20	jährige EinwohnerInnen	352	(339)
21 – 40	jährige EinwohnerInnen	373	(380)
41 – 65	jährige EinwohnerInnen	647	(618)
66 – 80	jährige EinwohnerInnen	228	(230)
81 – 94	jährige EinwohnerInnen	73	(76)
95	jährige EinwohnerInnen und ältere	03	(01)

## Zivilstandswesen

Geburten	Knaben	12	(08)
	Mädchen	05	(04)
	<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>(12)</b>
	davon ausl. Nationalität	07	(05)
Todesfälle	Männer	08	(06)
	Frauen	04	(03)
	<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>(09)</b>
	davon ausl. Nationalität	0	(02)



## **Impressum:**

Gemeindeverwaltung Wagenhausen  
Talacker 1, 8259 Kaltenbach  
Telefon: 058 346 82 59  
Fax: 058 346 82 57  
verwaltung@wagenhausen.ch  
www.wagenhausen.ch

## **Öffnungszeiten:**

Montag,	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag,	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag,	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag,	08.00 bis 14.00 Uhr durchgehend